

**OLDENBURGER
TURNERBUND**



Nr. 4
Dezember
2024



MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de



Warum jetzt mit uns
über Vorsorge sprechen?

Weil ein Termin Ihnen im Alter ein solides Polster bringt

Wer morgen bequem abgesichert sein
will, braucht heute vor allem eines:
kompetente, persönliche Beratung.
Und die gibt's bei uns in über 100
Filialen in der Region.



Jetzt Termin machen
lzo.com/altersvorsorge

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

 **LzO**
meine Sparkasse

2024 – ein gutes Jahr?



Dies alles spricht dafür:

Die **Mitgliederzahl** im Oldenburger Turnerbund hat sich konsolidiert mit der Tendenz nach oben.

Dank höherer Mitgliedsbeiträge und Zuschüssen von Stadt und Land sowie durch Spender und Förderer können wir von einer stabilen **Finanzlage** sprechen.

Die **Sanierung** der Halle Haarenufer II konnte zum Abschluss gebracht werden. für die Sanierung der Halle Haarenesch sind die Vorbereitungen angelaufen (Seiten 16-18).

Unsere **Sportanlagen** (Haarenesch, Haarenufer und Osterkampsweg) befinden sich in einem sehr guten Zustand, was auch von Gästen immer wieder anerkannt wird.

Personelle Engpässe im Studio und der Gebäudeunterhaltung sind zum Wohle des Vereins und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beseitigt worden.

Durch **Neubesetzungen** im Vorstand ist der Verein weiterhin voll handlungsfähig.

Die angelaufene **Fragebogenaktion** ist gut angekommen und hat bereits erste Erfolge gezeitigt. Neue ‚Ehrenamtler‘ konnten gewonnen werden.

Die **Digitalisierung** nimmt auch beim OTB zu. „**Geschäftsstelle online**“ (Seite 22) erleichtert zum Beispiel den Zugang zu An- oder Abmeldungen oder zur Änderung persönlicher Daten. Die neue **Angebotsübersicht** (Seite 16) mit Suchfunktion ersetzt viel Papier und manuelle Arbeit bei der Erstellung und Änderung der Übersichten.

Sportliche Erfolge sind Zeichen der Leistungsfähigkeit unserer Abteilungen.

Neben anderen geselligen Angeboten hat nach 15 Jahren Pause wieder ein **OTB-Ball** (Seite 7) stattgefunden..

Mein Dank gilt allen, die sich an dieser Aufgabe „OTB“ beteiligt haben! Falls ihr euch motiviert fühlt, euch an dieser Erfolgsgeschichte, die seit 1859 andauert, zu beteiligen – der einfachste Weg ist: Geht zu den Versammlungen eurer Abteilungen, lasst euch direkt über Vorgänge im OTB informieren, engagiert euch, indem ihr in den Diskussionen das Wort ergreift und zeigt dadurch, dass ihr die Arbeit eurer Abteilungsleiter anerkennt und unterstützen wollt.

Jochen Steffen
Vorsitzender des OTB-Vorstands

Allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches, in einem Wort, glückliches Jahr 2025.



Beim Warten auf den Nikolaus gab es am 1. Advent bestimmt keine Langeweile. In einer riesigen Bewegungslandschaft in der OTB-Sporthalle Haarenufer konnten die Jüngsten im OTB wieder nach Herzenslust hüpfen, toben, turnen sowie basteln und spielen. Mit Vorführungen von Kindern für Kinder trugen die Bereiche Rope-Skipping, Akrobatik sowie Gymnastik/Tanz zum Programm bei. Höhepunkt war zum Abschluss natürlich der Besuch vom Nikolaus. Fotos: Benjamin Kern



Oldenburger Turnerbund

Nr. 4
Jahrgang 2024
Ausgegeben im
Dezember 2024

Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: BerlinDruck GmbH + Co KG
Oskar-Schulze-Str. 2 | 28832 Achim



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
montags – freitags 9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

Das wollten Sie schon immer einmal gefragt oder gesagt haben



Warum spart der OTB nicht an den Kosten für Geburtstagsglückwünsche und Präsente?

Kunert: Mitglieder ab 60 Jahren erhalten jährlich eine Geburtstagskarte, die von Jochen Steffen (Vorstandsvorsitzender) und Klaus Kertscher (Sprecher des Beirates) persönlich unterzeichnet werden. Alle fünf Jahre erhalten Mitglieder darüber hinaus ein kleines Präsent. Zur Zeit ist es ein Baum, der von der

Als Vereinssportlehrer hat **Frank Kunert** 1985 seine Tätigkeit im OTB aufgenommen. 1996 wurde dem heute 64-Jährigen die Vereinsgeschäftsführung übertragen. In dieser Funktion mit einer Vielzahl von Aufgaben erreichen ihn auch immer wieder unterschiedlichste Fragen und Anregungen von Vereinsmitgliedern und Abteilungsvertretern. Aus seinem breiten Erfahrungsschatz beantwortet Kunert wiederkehrende Fragen und Anmerkungen.

Stiftung „Unternehmen Wald“ im Harz gepflanzt wird. Mit den Glückwünschen verfolgt der OTB vor allem einen sozialen Zweck. Er will damit aufzeigen, dass Vereinsmitglieder als Menschen wertgeschätzt werden. Ausser-

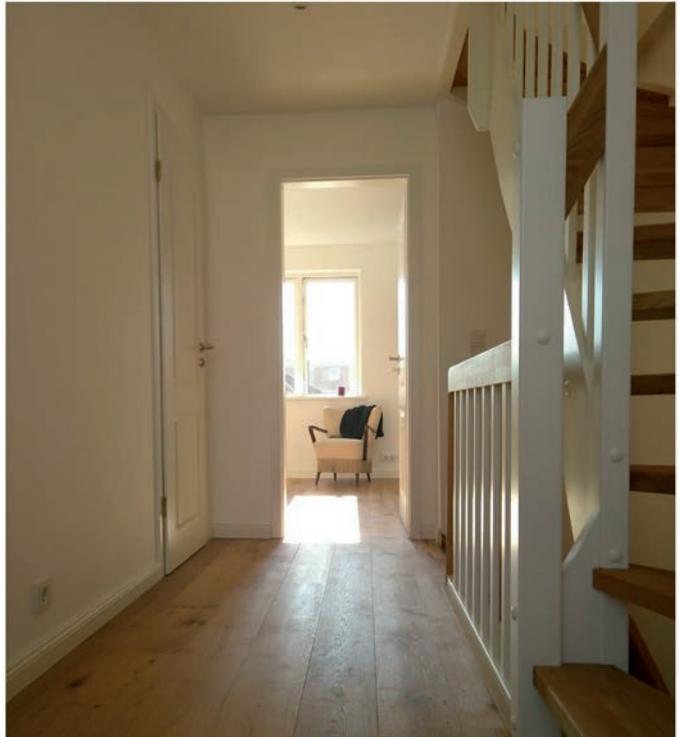


Dipl.-Ing. Architekt
Uwe Jever

Donnerschweer Str. 10
26123 Oldenburg

Fon 0441 - 885 228 44
Fax 0441 - 885 228 45
Mobil 0179 - 20 08 174

info@jeverarchitekten.de
www.jeverarchitekten.de



dem erhalten, „kleine Geschenke die Freundschaft“. Mitglieder, die nicht austreten, brauchen nicht neu gewonnen werden. Auf diese Weise tragen die Jubilare auch selber zur Kostendeckung bei.



Warum gibt es immer noch eine gedruckte Ausgabe der OTB-Vereinsmitteilungen?

Kunert: Die Zahl der Leserinnen und Leser der Druckausgabe wird vereinsseitig deutlich höher eingeschätzt als die einer digitalen Ausgabe. Das Heft kann innerhalb eines Haushaltes von Hand zu Hand gegeben werden und erreicht auch diejenigen, die zu digitalen Ausgaben keinen Zugang haben oder mit dem OTB (noch) nicht in Verbindung stehen.

Eine niedrigere Auflage würde die Kosten nicht wesentlich senken, da es sich überwiegend um Fixkosten handelt. Darüber hinaus bietet die Verteilung der Mitteilungen die Möglichkeit, sich für den OTB zu engagieren. Mitglieder sehen mit der Übernahme einer kleineren Auflage in ihrem Wohnumfeld eine erfüllende Tätigkeit. Wer dennoch eine digitale Ausgabe bevorzugt, kann diese auf der Vereinshomepage downloaden.



Die Danksagungen am Ende der Vereinsmitteilungen sind doch nicht ehrlich gemeint! Man fühlt sich doch eher dazu verpflichtet.

Kunert: Vertrauen im Umgang miteinander ist eine wesentliche Stütze der Vereinsarbeit. Nur auf diese Weise entfalten ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige im Verein ihr Potenzial zum Erhalt und der Entwicklung der Vereinsangebote und Angebotsbereiche. Manche gehören dem OTB erst seit kurzem

an, viele sind jedoch schon seit Jahrzehnten Vereinsmitglieder.

Jede Meinungsäußerung findet Gehör, Danksagungen genauso wie Kritik und Anregungen. Wir freuen uns also auch weiterhin über Kontaktaufnahmen jeder Art und sind uns sicher, dass die Danksagungen den Herzen der Mitglieder entspringen und sich keiner dazu verpflichtet fühlt.



Die Aufforderung in den Vereinsmitteilungen „Über die Mitgliedschaft selbst zu entscheiden“ ist pietätlos.

Kunert: In vielfacher Weise haben in den vergangenen Jahren Mitglieder durch ihre Äußerungen oder durch ihr Handeln deutlich gemacht, welche große Bedeutung das Vereinsleben im OTB für sie hat bzw. hatte. Fast allen ist und war die Bedeutung von Spenden für die Vereinsarbeit sehr bewusst, auch wenn hierfür nicht jedem die Möglichkeit für eigene Spendenzahlungen gegeben war. Vereins- und Geschäftsführung möchten daher durch die wiederkehrende Veröffentlichung auf Spendenmöglichkeiten aufmerksam machen.

In Zeiten einer immer älter werdenden Bevölkerung mit steigenden Zahlen an Pflegebedürftigkeit und Demenz ist es jedoch nicht jedem vergönnt Entscheidungen bis zum letzten Atemzug selbst zu treffen. Die persönlichen Präferenzen werden darüber hinaus in einem Trauerfall durch andere wichtige Entscheidungen überlagert. So ist die Veröffentlichung lediglich als Vorsorgemaßnahme und Vorschlag zu sehen, dem man folgen oder nicht folgen kann.



Sophia Rozijn (links, mit Manuskript) forderte in ihrer Ansprache zum Gedenken an die Toten vergangener Kriege dazu auf, in ungewissen Zeiten Stärke und Kraft aufzubringen und die Hoffnung nicht zu verlieren.

Fotos: Helmut Behrends

Gedenken an Kriegstote und Kranzniederlegung

Traditionell kamen am Freitag vor dem Totensonntag wieder Vereinsmitglieder zusammen, um in der OTB-Sporthalle Haarenufer der Toten, u.a. der vergangenen Kriege, zu erinnern und um zum Gedenken einen Kranz niederzulegen.

Sophia Rozijn, Mitglied der Abteilung Cheerleading, hielt in diesem Jahr die Ansprache. Krieg, Flucht und die Trauer um verlorene Leben stellte die 21-Jährige in den Mittelpunkt ihrer Rede. Stellte aber auch den Wert der Vereinsgemeinschaft heraus, „die uns stärkt und aus der wir Kraft schöpfen können, da wir nicht alleine sind“. Mit gegenseitiger Unterstützung und Nächstenliebe kann diese Gemeinschaft für die vor uns liegenden ungewissen Zeiten Stärke und Kraft bringen und somit dazu beitragen, die Hoffnung nicht zu verlieren.

Zu den mehr als 50 Teilnehmern gehör-

ten vor allem Mitglieder der Cheerleading-Abteilung, Gymnastinnen und die Freitagsmänner. Für musikalische Begleitung sorgte wieder wie in den vergangenen Jahren Hans Röscheisen am Klavier.



Nadine Kühn (Gymnastik und Tanz) und Loukas Otremba (Cheerleading) bei der Kranzniederlegung in der OTB-Sporthalle Haarenufer.



Bei der Ehrung „Sterne des Sports“ dabei (von links): Matthias Osterhues (Vorstand Volksbank), Christine Wolff (Bürgermeisterin und Sterne-Schirmherrin), Antonia Köster (OTB), Katja Leinau (OTB), Corina Paradies (OTB), Susanne Köster (OTB), Susanne Möller (Sterne-Botschafterin).

Foto: Tobias Frick

Zwei „Sterne des Sports“ leuchten über dem OTB

Gleich zwei OTB-Projekte überzeugten die Jury bei der Aktion „Sterne des Sports“, veranstaltet von der Oldenburger Volksbank gemeinsam mit dem DOSB. Die Basketballabteilung hatte sich mit dem Projekt „Summer-League“ beworben, die Turnabteilung mit dem Projekt „Turnshow“.

Mit den Abteilungsleitungen Ulrich Scheler (Basketball) und Susanne Köster (Turnen), gemeinsam mit Katja Leinau, Corina Paradies und Antonia Köster (Turnshow) sowie Andre Galler und Henning Hinrichs (Summer League) hatten sich eine Reihe von engagier-

ten Personen als Vertreterinnen und Vertreter ihrer Abteilungen in der Volksbankzentrale eingefunden, um die Ehrung mitzuerleben. Das Projekt Turnshow verpasste ganz knapp die ersten drei Plätze und durfte stolz den vierten Platz in Empfang nehmen.

Die Würdigung besonderer Projekte, herausragender Gruppen und besonderen Engagements erfolgt jährlich, so dass sich für 2025 bereits neue tolle Vereinsprojekte und Gruppen bewerben können. Besondere Beachtung finden beispielsweise die Inhalte Integration, Inklusion, Förderung des Ehrenamtes und einiges mehr. Der OTB gratuliert ganz herzlich allen Platzierten, sowie dem Sieger der Sterns in Bronze, dem Gehörlosen-Sportverein Oldenburg!

Susanne Köster

Bitte berücksichtigen Sie bei Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!



Gelungener OTB-Ball mit ausgelassener Stimmung

Nach einer langen Pause wurde es wieder Zeit für einen OTB-Ball, einen Sportlerball im festlichen Rahmen. Die passende Location war mit dem Eventhaus Müggenkrug schnell gefunden und die Planungen von einem fünfköpfigen Team aus der Turnabteilung übernommen. Ein vorab angebotener kostenloser Tanzkurs wurde gut besucht, der Dank geht dabei an Simone Kühn.

Jochen Steffen, OTB-Vorstandsvorsitzender eröffnete den Ball mit einigen netten Worten und bedankte sich mit Blumen für die Organisation und zusätzlich für die Unterstützung bei der Landessparkasse zu Oldenburg. DJ André Theermann sorgte für tanzbare Musik und brachte die 130 Ballgäste in die richtige Stimmung.

Für die ersten Gäste gab es bereits ab 18.30



Uhr ein hervorragendes Buffett und die ersten Drinks bei fröhlichen Gesprächen. Ab 20 Uhr erschienen dann die weiteren Ballbesucher. Schicke Kleider, fesche Anzüge, ausgelassene Stimmung, eine tolle Getränkeauswahl und die stimmungsvolle Location taten ihr übriges für einen gelungen OTB-Ball 2024.

In zwei Jahren soll es wieder einen Ball geben, immer im Wechsel mit der OTB-Turnshow. Das Organisationsteam mit Nane Hofmann, Antje Neumann, Kevin Hofmann, Silke Wemken und Susanne Köster freut sich dann auf noch viel mehr OTB-Mitglieder und einen richtig großen gemeinsamen OTB-Ball.





Baumgeschenke für Jubilare finden große Zustimmung

Groß ist die Freude, wenn bei OTB-Mitgliedern im fortgeschrittenen Alter pünktlich zum Geburtstag die Glückwunschkarte von „ihrem Verein“ eintrifft. Seit vielen Jahren erhalten die Seniorinnen und Senioren bei runden Geburtstagen zusätzlich ein kleines Präsent. Das war zum Beispiel die OTB-Festschrift oder ein Handtuch mit dem OTB-Logo. Seit November 2023 gibt es auf Beschluss des OTB-Vorstandes ein neues Präsent: ein Baumgeschenk. Das kommt besonders gut an, wie die Reaktionen der betroffenen Jubilare zeigen, zu lesen jeweils auf den letzten Seiten der OTB-Mitteilungen unter der Rubrik „Zur Person“.



Die Trockensommer und Stürme der vergangenen Jahre haben enorme Schäden in den Fichtenwäldern angerichtet, berichtet die bundesweit tätige Stiftung Unternehmen Wald auf ihrer Homepage. So sind bundes-

weit mehr als 400.000 Hektar Fichtenflächen vollkommen durch Dürre, Borkenkäfer und Sturm zerstört worden. Zurück blieben riesige Kahlflecken, die für waldbewohnende Arten keinen Lebensraum mehr bieten und auf denen Nährstoffe ausgewaschen werden. Die Flächen werden jetzt wiederbewaldet oder sind es bereits.

Den Harz hat es besonders hart getroffen. Mehrere tausend Hektar Fichtenwald wurden hier durch den Borkenkäfer zerstört. Diese Flächen werden mit standortgerechten Baumarten wie Buchen, Weißtanne, Ahorn,

Kirsche und Ulme wiederbewaldet, die dem Klimawandel angepasst sind und einen vielfältigen Lebensraum für Tiere und Pflanzen bieten werden. Neben der Pflanzung wird auch die natürliche Verjüngung aus Pappeln, Weiden, Fichten, Birken und anderen Pionierbaumarten mit genutzt.“

Die Stiftung Unternehmen Wald organisiert die Wiederbewaldung in Deutschland, so seit dem Herbst 2024 auch im Harz. Zurzeit wird eine Fläche nahe Goslar südlich der Granetal-sperre wiederbeforstet.

Der OTB kauft die zu pflanzenden Bäume bei der Stiftung, die auch für das Anpflanzen sorgt. Rund 200 Eichen sind es bisher allein durch den OTB gewesen. künftig werden es Buchen sein.

Foto: Stiftung



Bei OTB-Boulern haben Jeff, Hans und Theo die Nase vorn

Für mehr als 30 Boulerinnen und Bouler ging am 22. Oktober das vereinsinterne Sommerturnier zuende. Seit dem 2. April hatten sich die Sportlerinnen und Sportler auf der OTB-Anlage am Osterkampsweg über die ganze Sommerzeit hinweg bei Wind und Wetter, Sonne und Regen ihrem Lieblingssport gewidmet. Schließlich stand fest, wer die Nase vorn hatte. Champion ist wieder einmal Jeff, gefolgt von Hans und Theo.

Auch wenn jeden Dienstag ab 15 Uhr nicht immer alle dabei waren, gab es viele tolle und

spannende Stunden mit netten Leuten. Und danach ging's oft noch auf ein Bier und leckere Fritten ins „Dieckerts“. Das Auf und Ab in der Punktetabelle im Laufe der Saison sorgte stets für Gesprächsstoff.

Doch auch außerhalb des Turniers wird nahezu an jedem Vormittag ab 10.30 Uhr geboult. Sowohl zum Turnier als auch zu den Vormittagen sind Interessierte herzlich willkommen. Gästekugeln sind meist für sie vorhanden. Jetzt geht es ohne Pause weiter im Turnier, den ganzen Winter hindurch. Na denn: „aufer“, womit gemeint ist, dass die Schießkugel direkt trifft, ohne vorher auf dem Boden aufzusetzen.

Theo Stenert

Für ein
barrierefreies
Zuhause.

- Handläufe und Rampen
- Eingangsgeländer
- Rollstuhlgerechte Eingänge



HARTMANN
modern • kreativ • kompetent

hartmann-schlosserei.de | Twisterlingsbogen 14 | 26160 Bad Zwischenahn/Peterstehn | Tel. 0441/5948378

Indoorcycler „unterwegs“ zwischen gruseligen Skeletten

Auch in diesem Jahr fand wieder ein „Hallo-ween-Cyclingspecial“ statt. Das Foyer der Halle wurde mit Hexen, Spinnen, Skeletten, Totenköpfen und vielen anderen gruseligen Sachen dekoriert und die Cycler traten zu passender Musik ordentlich in die Pedale. Natürlich durfte auch diesmal der gesellige Ausklang nicht fehlen. So saß man im Anschluss noch bei Eierlikör und Knabberkram zusammen. Vielen lieben Dank an das Trainerteam Betty und Klaus für die Orga und die tolle Musikauswahl! **Silke Wemken**

Nach alter Tradition gab`s wieder Aal und Krabben

Früher war ja bekanntlich (fast) alles besser. So gab es zum Beispiel in der Kramermarkts-Woche im Vereinsheim Haarenufer bei Luise und Klaus traditionell ein Aal- und Krabbenessen.

Die Mittwochsmänner nahmen nach dem Sport dieses Angebot gerne wahr. Corona zog dann einige Veränderungen nach sich. Luise und Klaus nahmen die Bewirtung des Vereinsheimes nicht wieder auf und die Mittwochsmänner zogen um in die Halle in der Feststraße.

Bereits im vergangenen Jahr entstand die Idee, das Aal- und Krabbenessen wieder aufleben zu lassen. Zusammen mit Franks Freitagsmännern wurde diese Idee in die Tat umgesetzt. Auch in diesem Jahr wurde an die Tradition angeknüpft und die Mittwochs- und Freitagsmänner versammelten sich bei geräuchertem und gekochtem Meeresgetier im Vereinsheim. **Silke Wemken**



Zirkelfitter freuen sich trotz Regens auf Spargelessen

Traditionell fand auch in dieses Jahr wieder die Spargeltour der OTB-Sportgruppe „Zirkelfit“ statt. Hans-Gerd, langjähriges Mitglied und Teilnehmer dieser „Wohlfühlgruppe“, kümmerte sich um die Planung der Route und die Reservierung des Tisches, sodass alle anderen sorglos losradeln konnten. Nach einer Pause mit Picknick in Fuchsberg, ging es weiter zum gleichnamigen Melkhus um sich dort ein weiteres Mal zu stärken. Der dort einsetzende Regen hatte keinen Einfluss auf die gute Stimmung und nach der vielen Bewegung an der frischen Luft, schmeckte der Spargel am Ende der Tour hervorragend. Vielen Dank für die Orga, lieber Hans-Gerd! Und an Jens vielen Dank für den Champagner!

Silke Wemken



Strahlende Gesichter bei Akiven und Trainerinnen

Die zweite Jahreshälfte brachte für den Gymnastik- und Tanzbereich im OTB eine Reihe hervorragender Ergebnisse. Los ging es im September mit dem Deutschland-Cup DTB Dance. In diesem höchsten Tanzbereich im Deutschen Turnerbund lieferten die Teams Stellar und 2faces einmal mehr eine überzeugende Leistung. Das Jugendteam Stellar wurde Vizemeister und die 30+ Mannschaft 2faces strahlender Sieger. Besonders dabei ist, dass dies der 5. Titel in der Altersstufe in Folge war und damit die Sonderstellung der Mannschaft herausstellte.

Ein Wochenende später ging es für einige Tänzerinnen zum Kramermarktsumzug und zeitgleich fanden die Norddeutschen Meisterschaften in TGW statt, wo die Formation Ephemera als Startgemeinschaft mit dem TSC

Dancemotion Norddeutscher Vizemeister in der AK der Senioren wurde. Dann ging es direkt nach Mecklenburg-Vorpommern zu den Deutschen Meisterschaften Gymnastik und Tanz. Ephemera startete in der Altersstufe 18+ unter der Leitung von Nadine Kühn und verbuchte nach Platz 5 im Mehrkampf einen starken dritten Platz im Gymnastikfinale.

Ein kleines Meisterstück gelang dem Team Stellar in der Jugend. Die OTBerinnen wur-



Die beiden Teams Stellar und Ephemera.

den Mehrkampfsiegerinnen und heimsten anschließend auch beide Einzelfinals für sich ein und nannten sich somit zum zweiten Mal in Folge Dreifacher Deutscher Meister. Strahlende Gesichter nicht nur bei den Aktiven, sondern auch im Trainerinnenteam Susanne und Antonia Köster.

Für OTB gute Platzierungen bei „Move together“

„Move together“ hieß der Wettkampf, der am 9. November in Wilhelmshaven 400 Tänzerinnen und Tänzer auf die Fläche lockte, wo es dann auch neben dem Wettkampfgesche-



Mit dem Bronzerang wurde die Gruppe Mariposa belohnt.

hen gemeinsame Aktionen und Tänze gab. Bei hervorragender Stimmung in der voll besetzten Halle gelangen dem OTB mit seinen Teams einige gute Platzierungen. Die Jugendmannschaft Loonies unter der Leitung von Meike Schwarz freute sich über die Silbermedaille, ebenso wie die Mannschaft Apart mit den Trainerinnen Franziska de Buhr

und Antonia Schunke, die in der 30+ an den Start gegangen war. Ephemera rund um Nadine Kühn zeigte eine Showgymnastik und durfte sich über den höchsten Platz auf dem Siegetreppchen freuen. Mit dem Bronzerang komplettierte die Kindermannschaft Mariposa das gute Abschneiden des Oldenburger Turnerbundes..

Qualifiziert für den Deutschland-Cup

Bei den Landesmeisterschaften Gymnastik, den sogenannten K-Stufen, haben sich vom OTB beide Teams und unsere Einzelstarterin sehr gut behauptet. Das Team

Audacia mit Patricia Hünnekens, Ann Kathrin Uhlemann, Nadine Kühn und Linda Schrempf siegte in der Altersstufe 25+ und qualifizierte sich für den Deutschland-Cup, der beim Deutschen Turnfestes in Leipzig 2025 stattfinden wird.

Das jüngere Team in der AK 15+ startete zum ersten Mal in der K-Gruppen-Gymnastik und präsentierte sich gut und sicher. Greta Ickert, Josefine Laing und Alina Stangneth wurden Vizelandesmeister und verpassten damit die Qualifikation zum DC ganz knapp. Bei den Einzelstarterinnen ging die 8jährige Camilla



Gymnastin Camilla Sokiruk wurde Vizelandesmeisterin.

Sokiruk in der Altersklasse K6 mit ihren 2 Kürübungen an den Start. Aufgeregt bei ihrem zweiten Start für den neuen Verein konnte sie ihre Übungen souverän präsentieren und zeigte dabei ihre bereits jetzt große Präsenz auf der Fläche. Am Ende des langen Wettkampftages nahm sie die Silbermedaille in Empfang. Im Nachhinein wurde das Ergebnis vom Fachausschuss des NTB wegen eines Berechnungsfehlers noch korrigiert, so dass Camilla einen geteilten Platz 1 und damit den Landesmeistertitel für sich verbuchen durfte. Zufriedene Gesichter bei Nadine Kühn, sowie Susanne und Antonia Köster.

„Ihr zeigt Engagement und schenkt Mitgliedern eure Zeit“

Ein dickes Dankeschön geht an alle Übungsleitenden sowie Trainerinnen und Trainer aus der Turnabteilung. Danke, dass ihr für die Mitglieder da seid und ihnen nicht nur Bewegung bietet, sondern auch ganz viel Spaß und Lebensfreude sowie Förderung von Gesundheit und Leistung.

Was gerade in diesen Zeiten nicht zu vernachlässigen ist, ist auch die Gemeinschaft, die ein Sportverein all denen bietet, für die so etwas wichtig ist. Ihr bringt euch ein, zeigt Engagement, seid ehrenamtlich aktiv oder schenkt den Mitgliedern etwas

ganz Besonderes, eure Zeit.

Auch die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle und Ralf Alves und sein Team möchte ich an dieser Stelle erwähnen. Nicht zuletzt das Team der Turnabteilung mit Kevin, Nane, Silke, Caterina und Antje, ihr leistet wertvolle und engagierte Arbeit, oft weit über das normale Maß hinaus.

Manchmal vergisst man im Alltag auch mal Danke zu sagen, daher auf diesem Wege ein ganz dickes Dankeschön von meiner Seite und auf hoffentlich noch eine lange und gute Zeit gemeinsam im OTB.

Susanne Köster

Leitung der Turnabteilung

Zum dritten Mal Landesmeister

Da das Deutsche Turnfest in Leipzig alle Deutschen Meisterschaften beinhaltet und der Meldeschluss schon im Februar 2025 ist, mussten die ersten Qualifikationen schon in diesem Jahr stattfinden. Dazu gehörte auch die Landesmeisterschaft im Bereich Kleingruppe Dance zu der wir eine Mannschaft schickten. In der Besetzung mit Lina Kleinschmidt, Patricia Prese und Antonia Köster zeigten die Tänzerinnen sich gewohnt ausdrucksstark und erreichten zum dritten Mal in Folge den Titel knapp vor dem Dauerkonkurrenten SC Wildeshausen. Mit der Goldmedaille und der Qualifikation in der Tasche beschließen die drei Sportlerinnen ihr Wettkampfsjahr 2024.



Gruppe Relevé petit mit (von links): Antonia Köster, Lina Kleinschmidt und Patricia Prese.



Bei der 61. Orientalischen Nacht präsentierten die Donnerstags-Frauen in einer gefühlvollen Ballade ihre Interpretation einer Mischung aus orientalischem und zeitgenössischem Tanz.

Foto: Anastasiia Hrytsenko



Tanz und Musik machen den trüben Herbst bunt

Bei der 61. Orientalischen Nacht lud der Angebotsbereich „Bauchtanz/Orientalischer Tanz“ OTBerinnen und Nicht-OTBerinnen wieder zum Gucken, Schlemmen, Stöbern, Klönen, Lachen und vor allem zum Selbertanzen ein. Bereichert wurde der Abend am 26. Oktober auch dieses Mal mit einer kleinen, aber feinen Orientalische Tanzshow.

Eröffnet wurde der Abend von der Hochschul-sport-Gruppe „Bauchgefühl“. Schon häufiger

hat diese mit ihren Gastauftritten für Begeisterung gesorgt und so auch dieses Mal, als sie uns einen Stuhltanz im Burlesque-Stil schenkte. Es folgten die Donnerstags-Frauen, die mit einer Mischung aus orientalischem und zeitgenössischem Tanz ihre Interpretation einer gefühlvollen Ballade präsentierte.

Mit einem furiosen, energiegeladenen modernen Solo begeisterte anschließend Ivonne das Publikum bevor zum Abschluss der Show die Tribal-Gruppe Mahena mit ihrem großartigen Fächertanz ein Farbfeuerwerk zündete.

Ein großer Dank geht an mein Team sowie an alle Helfer*innen vor, während und nach dem Abend sowie außerdem an alle Tänzerinnen und Basar-Händlerinnen. Nur durch Euch ist dieser fantastische Tanzabend überhaupt möglich!

Antje Neumann

Vom Gymnastikraum zum orientalischen Konzertsaal

Das Duo Oriental mit den Bremer Musikern David Niedermayer an der Oud und Burkhard Schwier (Foto) an der Darbuka verwandelte den Gymnastikraum in einen Konzertsaal mit orientalischem Flair. Sowohl mit traditionellen Stücken wie auch neu interpretierten Kompositionen tauchte das Publikum bei dieser Premiere ein in die musikalische Welt von 1001 Nacht.

Der Gitarrist und der Perkussionist erschufen nicht nur ein spannendes Klangabenteuer aus dem Herzen Arabiens, der Türkei und Griechenlands, sondern erläuterten auf kurzweilige Art einige der gespielten Rhythmen, Texte sowie die Instrumente. So ist die Oud, die arabische Gitarre, eng mit der mittelalterlichen Laute verwandt. Die Darbuka ist die im vorderen Orient verbreitete Trommel.

Doch es gab an diesem Abend nicht nur Schönes zu hören, sondern auch zu sehen: Einige Musikstücke wurden tänzerisch begleitet. Tänzerinnen (Foto) des OTB improvisierten zu der Orientalischen Live-Musik und rundeten damit das abwechslungsreiche Programm wunderbar ab.



Foto: Iryna Polovinkina

Die Reaktionen aus dem buntgemischtem Publikum waren durchweg positiv und auch die Akteure haben sich über die tolle Atmosphäre gefreut. So steht einer Neuaufgabe des Konzertes nichts im Weg. **Antje Neumann**

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828

Angebote im OTB jetzt tagesaktuell auch online auf Homepage abrufbar

Die Digitalisierung schreitet auch beim Oldenburger Turnerbund voran. Die bisher üblichen und auf Papier gedruckten Übersichten über die Vereinsangebote gehören der Vergangenheit an. Schon seit einigen Wochen sind diese Informationen tagesaktuell auf der Vereinshomepage

www.olderburger-turnerbund.de zu finden.

Alle OTB-Angebote können im Internet nun auch individualisiert abgerufen werden. Verschiedene Filter wie Sportart, Geschlecht, Alter, Wochentag und/oder Tageszeit erleichtern eine gezielte Suche. Alle gewünschten Daten können als Dokument gespeichert oder ausgedruckt

werden. So ist aktuell auch zu sehen, ob Angebote nicht stattfinden oder von einer Vertretungskraft geleitet werden.

Aus organisatorischen Gründen sind die Angebote, von Ausnahmen abgesehen, jeweils befristet bis zum letzten Schultag eines Schuljahres. In den Gruppen wird bekannt gegeben, ob Angebote auch in Schulferien stattfinden. In den Suchergebnissen ist auch ausgewiesen, ob Angebote direkt aufgesucht werden können (grüner Punkt), ob eine Voranmeldung erforderlich ist (gelber Punkt) oder ob Teilnahmebeschränkungen bestehen (roter Punkt). Soweit erforderlich, gibt es auch weitere Hinweise zu den Angeboten. Mittelfristig soll auf Monitoren in den Eingangsbereichen der OTB-Sporthallen über die Angebote und deren Status informiert werden.

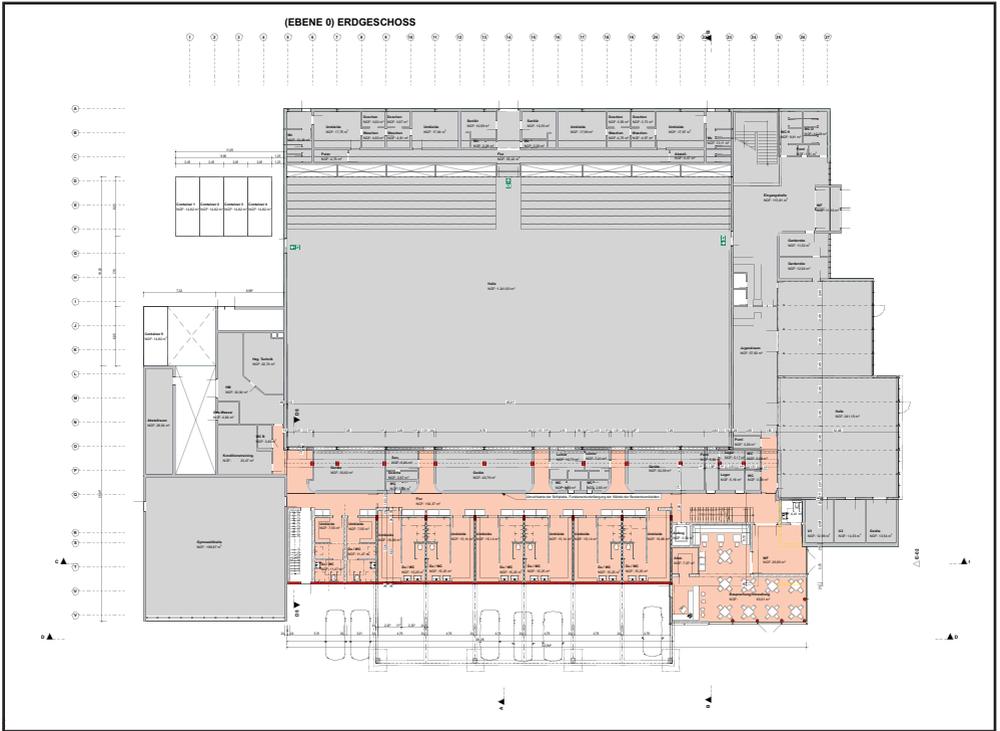
Pläne für die Sporthalle Haarenesch: Sanierung ist wirtschaftlicher als ein Neubau

Die OTB-Sporthalle Haarenesch wurde auf einem Erbpachtgrundstück der Stadt Oldenburg gebaut und im August 1976 in Betrieb genommen. Wegen fehlender Räume erfolgte 1997 eine Erweiterung in Form des Gruppenraumes und des Gymnastikraum II. Zwischenzeitlich dient jedoch auch das Foyer für Besucher als Angebotsraum für Indoorcycling.

Um die Sportstätte, die auch eine Versammlungsstätte dient, zu erhalten, musste vereinsseitig laufend investiert werden. Da der Erbpachtvertrag mit der Stadt zum 31. Dezember

2024 endet, haben sich Vereinsgremien seit Jahren mit der Zukunft dieser Sportstätte und dem Sportstättenbedarf insgesamt beschäftigt. Eine 2021 von der Firma Eriksen und Partner vorgenommene Wirtschaftlichkeitsanalyse kam zum Ergebnis, dass es für eine Nutzungszeit von 30 Jahren wirtschaftlicher sei, die Halle zu sanieren, statt zu erneuern.

Aufgrund dieser Empfehlung und vor dem Hintergrund ständig fehlender Trainings- und Angebotszeiten wurde vereinsseitig vereinbart, neben der Sanierung der Halle auch eine Erweiterung von Angebotsräumen vorzunehmen. Diese Pläne wurden bereits an verschiedene städtische Ämter herangetragen. Die Stadt nutzt zurzeit die Sporthalle für den Berufsschulsport und als Umkleidemög-



Plan für das Erdgeschoß der OTB-Halle Haarenesch.

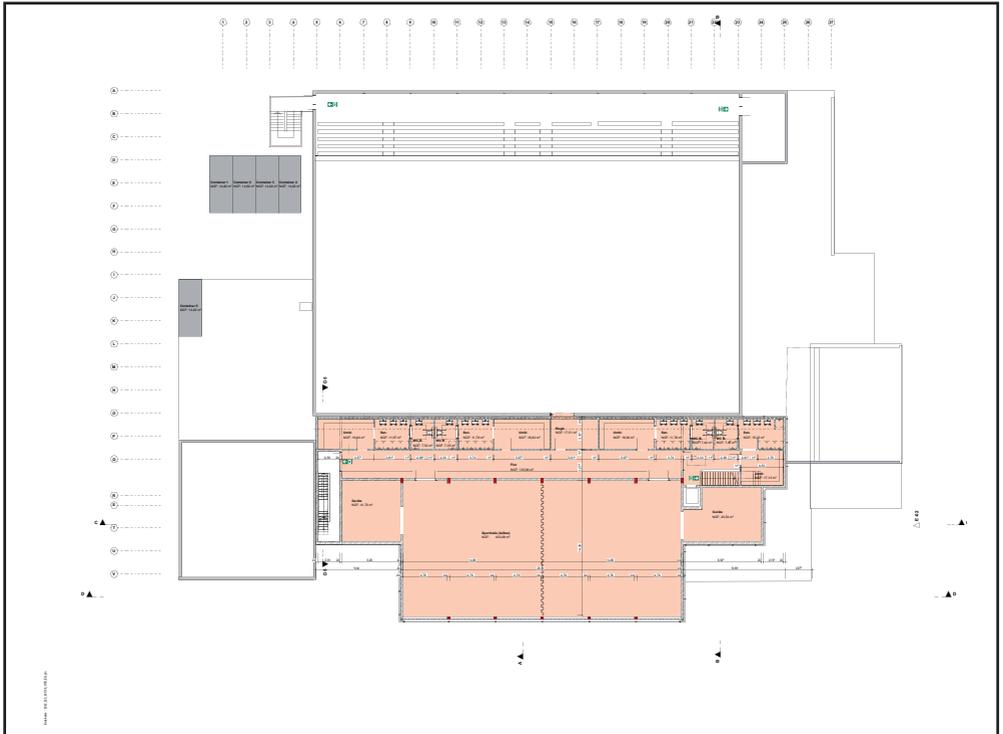
lichkeit für die Sportplätze Haarenesch.

Bei der Sanierung steht die Decken- und Dachsanierung sowie die Sportbodenerneuerung im Vordergrund. Die Raumerweiterung soll mit entsprechender Verlegungen die Nutzungsmöglichkeiten in den bestehenden Räumen verbessern. Ein Eingangsbereich als Treffpunkt für das Quartier Haarenesch ist ebenfalls Gegenstand der Überlegungen.

Die Gesamtplanung wurde dem Oldenburger Architekten Detlef Stigge übertragen und entsprechende Fachplaner bereits beauftragt. Der derzeitige Planungsstand sieht für jeden Hallensektor jeweils zwei neue Umkleeräume vor und zusätzlich auch zwei weitere neue Umkleideräume (z.B. für die Gymnas-

tikräume) mit behindertengerechten Sanitäranlagen. Der Stiefelgang wird entfallen und der Eingangsbereich neu gestaltet. Die Geräteräume bleiben voraussichtlich bestehen. Im neu zu schaffenden Obergeschoss soll ein weiterer teilbarer Sportraum mit eigenen Sanitäranlagen errichtet werden.

Noch sind die Planungen für einen Bauantrag noch nicht abgeschlossen und auch der zeitliche Bedarf für die Sanierung der bestehenden Sporthalle noch nicht bekannt. Grober Plan könnte sein: Hallensanierung April/Mai 2026 bis September/Oktober 2026, anschließend Neubauabschnitt. Dazu bedarf es zu gegebener Zeit auch einer Planung der Betriebsabläufe. So müssten in der Bauphase möglicherweise die Umkleideräume unter



Plan für das Obergeschoß der OTB-Halle Haarenesch.

der Tribüne auch für den Hallensport genutzt werden oder Alternativen mit Containern geschaffen werden. Der Erbpachtvertrag mit der Stadt wurde verlängert.

Wesentliche Grundlage für die Umsetzung der Planung wird jedoch deren Finanzierbarkeit sein. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf rund 7,2 Millionen Euro belaufen, die aus Krediten, Spenden, Zuschüssen, Mieten und Eigenanteilen zu finanzieren sind. Verschiedene Spenden- und Veranstaltungskonzepte sowie Zuschussmöglichkeiten werden noch geprüft. Es ist zu erwarten, dass für einen höheren Eigenanteil auch Vereinsmitglieder über eine Sonderumlage zur Finanzierung herangezogen werden.

Weitere Infos gibt es auf den Abteilungsversammlungen

Einzelheiten zu den Plänen werden zurzeit erarbeitet und Besprechungsgegenstand auf den Abteilungsversammlungen 2025 sein, sodass für die Delegiertenversammlung 2025 entsprechende Beschlussvorlagen vorbereitet werden können.

Zur Teilnahme an den Abteilungsversammlungen laden wir herzlich ein. Die Termine werden durch Aushang in unseren Sportstätten und auf unsere Homepage bekannt gegeben.

Sport muss einmal ausfallen? Online geht`s immer und überall

Wer kennt das Problem nicht? Man kann zum Beispiel aus gesundheitlichen, privaten oder beruflichen Gründen einmal nicht am Vereins-sport teilnehmen. Oder man möchte häufiger etwas für seine Gesundheit tun. Es fehlt nur an der Zeit dafür oder an entsprechenden Hallenangeboten. Für OTB-Mitglieder besteht dann ab sofort die Möglichkeit, sich zu einem neuen Onlinesportangebot anzumelden. Mehr als 2.000 Angebot für unterschiedliche Zeitbudgets, Fitnesslevel und Sportarten stehen zur Auswahl.

Interessierte Mitglieder können sich zu diesem Angebotspaket einfach über die Vereins-homepage anmelden. Für eine monatliche Kursgebühr von nur 5 Euro erhalten diese die entsprechenden Zugangsdaten. Die Kursteilnahme kann jederzeit mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende wieder gekündigt werden. Die Abrechnung der Kursgebühr erfolgt zusammen mit den Vereinsbeiträgen.



**Interessiert?
Jetzt gleich
anmelden!**

Die Idee dahinter:

Die Welt des Sports verändert sich rasant, und die Bedürfnisse der Mitglieder in den Sportvereinen entwickeln sich stetig weiter. Der Niedersächsische Turner-Bund (NTB) hat diese Herausforderung angenommen und gemeinsam mit dem LandesSportBund Niedersachsen, dem erfahrenen Online-Sportanbieter fitnessRAUM.de und fünf kooperieren-

den Sportvereinen in ein innovatives Projekt umgesetzt: SPORTVEREINonline.de. Die neue Plattform bietet Sportvereinsmitgliedern in Niedersachsen die Möglichkeit, auch digital aktiv zu werden und ihre Fitness zu verbessern – flexibel, professionell und mit echter Vereinsatmosphäre.

Digitale Sportangeboten sind gefragt. Menschen suchen nach flexiblen Möglichkeiten, um unabhängig von Ort und Zeit trainieren zu können. Gleichzeitig werden die Gemeinschaft und das Miteinander im Verein weiterhin hochgeschätzt. Mit SPORTVEREINonline ist eine Plattform entstanden, die beide Welten miteinander verbindet. Somit ist die Plattform die digitale Verlängerung des klassischen Sportangebots der Vereine.

- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice

Stifus
M. Helms 

SKRIBO
KOMMUNIKATION

HELMS

Ofener Straße 44 • 26121 Oldenburg
Tel. 0441 36178015 • Fax 0441 36178016
helms-oldenburg@skribo.de www.skribo-helms-otten.de

SO VIEL! SO NAH!



www.oeffentlicheoldenburg.de

**Kann gut gehen,
muss aber nicht**

Deshalb: Unfallversicherung



Hier informieren:

Geschäftsstelle Michael Bräuer
Donnerschweer Str. 171
26123 Oldenburg
T 0441 9729843
braeuer@oevo.de

Finanzgruppe



150 JAHRE – SEIT 1872

**Wir tragen
es mit Liebe.**

Haarenstraße 51
26122 Oldenburg
T 0441 12675
leder-holert.de



Holert

TASCHEN & REISEGEPÄCK

**Immobilie verkaufen, wohnen bleiben
und den **Ruhestand finanziell sorgenfrei**
genießen!**



**JETZT
RATGEBER
ANFORDERN!**
www.immobili-
expertin.de



**GABI BERNHARDT
IMMOBILIEN-EXPERTIN**

**Persönliche unabhängige
Beratung!**



Büro: 0441 233 500 10
Mobil: 0176 1310 1212
www.immobili-
expertin.de



Der Laternenumzug

*mit vielen bunten Lichtern ist schon ein traditioneller Höhepunkt für alle großen und kleinen Turnkinder beim OTB. Gemeinsam mit unseren Übungsleiter*innen aus dem Bereich Kinderturnen, wurde bei einem Spaziergang mit vielen selbstgebastelten und leuchtenden Laternen gemeinsam immer wieder lautstark gesungen. Am Ende des Abends sind alle Eltern und Kinder mit einem Lächeln und vielleicht auch einem kleinen Ohrwurm nachhause gegangen. Wir hoffen, es hat Euch gefallen und alle seid nächstes Jahr wieder dabei, wenn es heißt „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“!*

1859* 2024

OTB - Munderloh

Beide im selben Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

**E-Bikes, Fahrräder, Zubehör und Bekleidung
Citroen- und DS-Automobile
(Autohaus in Nadorst)**

Auswahl, günstige Preise und fachmännischer Service

Lange Straße 73
Mottenstraße 20
Telefon 2 76 11
OL-Nadorst:
Kreyenstraße 6
Telefon 9 33 88 – 0
(Citroen und DS)



Geschäftsstelle jetzt auch online schnell zu erreichen

Ab sofort Viele Sachverhalte lassen sich heute online erledigen. Diese Möglichkeit besteht nun auch für OTB-bezogene Angelegenheiten. Der OTB-Geschäftsstelle können über die Vereinshomepage ab sofort Aufnahmeanträge und Kündigungen genauso wie Änderungsmitteilungen und vieles mehr online zugeleitet werden.

Für den schnellen Weg steht der abgebildete QR-Code zur Verfügung. Natürlich steht unser „Team

Mitgliederbetreuung“ auch weiterhin im OTB-Haus, Haareneschstr. 70, während der Öffnungszeiten persönlich für alle Fragen zur Verfügung.

Tel.: 0441 - 20528 - 0

Fax: 0441 - 20528 - 28

E-Mail:

info@oldenburger-turnerbund.de

Beratungszeiten:

Montag bis Freitag
9 bis 12 Uhr

Montag und Mittwoch
15 bis 17 Uhr

nicht in den Schulferien



Redaktionsschluss

für die März-Ausgabe
der OTB-Mitteilungen ist am



Sonntag, 16. Februar 2025

E-Mails erreichen die Redaktion unter

mitteilungen@oldenburger-turnerbund.de



Eine besondere Ehrung und Auszeichnung gab es für den OTB und seinen Beitrag beim Kramermarktumzug

Lob für Engagement und für die kreativen Beiträge

Eine besondere Ehrung und Auszeichnung gab es für den OTB und seinen Beitrag beim Kramermarktumzug 2024. Bei Kaffee, Tee und Marktberlinern wurden im oberen Festsaal der Weser-Ems Halle von der Stadt Oldenburg die fünf besten Beiträge des diesjährigen Umzuges gewürdigt. In der Laudatio für den OTB wurden gelobt „das überdurchschnittliche Engagement und die kreativen Beiträge seit vielen Jahren und die allgemein vielfältige Arbeit von Oldenburgs größtem Sportverein“.



Die OTB-Delegation mit Jochen Steffen (1. Vorsitzender), Julia Lueken und Shirin

Duetsch (Cheerleading), Steffi Schönfeldt (Showteam/Akrobatik) und Susanne Köster (Gymnastik und Tanz) freute sich stellvertretend über die netten Worte, eine Urkunde, Kramermarkttherzen und einen Blumenstrauß. In diesem Jahr gab es eine bunte

Mischung aus den Bereichen Basketball, Judo, Gerätturnen, Akrobatik, Rollsport, Rope Skipping und Gymnastik & Tanz zu bestaunen. Wie immer bestens organisiert und vorbereitet von Ralf Alves, Technischer Angestellter im OTB, und seinem fleißigen Team.

Die Wertschätzung der OTB-Arbeit von Seiten der Stadt und der Schaustellerver-

einigung hat die Verantwortlichen im Verein sehr gefreut und auch sicher ein Stück weit die Motivation beflügelt.



Ihr Spezialist für

Wärmepumpen!



andre henken

Heizung. Sanitär. Bäder. Energie.

Bernhardstr. 36 - 26122 Oldenburg - 0 441 5 29 99



„Mit ihren profunden Kenntnissen und Engagement das Herz unserer Abteilung“

Ein erfolgreiches Jahr 2024 neigt sich dem Ende. Ein Höhepunkt war u.a. der Aufstieg der 1. Damen in die 2. Regionalliga West. Der Zusammenhalt innerhalb der Basketball-Abteilung wurde gefestigt durch die „Summer League“, die in der wettkampffreien Zeit von Mai bis Juli viele Spieler und Spielerinnen allen Alters in gemischten Teams zusammenführte.

Auch der Jubiläums-Day zum 70. Geburtstag unserer Abteilung war ein voller Erfolg. Ich möchte den Fördervereinen Assist und MBO (Mädchen Basketball Oldenburg) für ihre Unterstützung danken. Und mit unseren Fans, die an diesem Tag die Getränkebar bereitstellten, und ihrem Support bei den Heimspielen war immer gute Stimmung in der Haa-

► Die nächste **Mitgliederversammlung** der Basketball-Abteilung ist für **Mittwoch, 26. Februar 2025**, 19.30 Uhr, Gruppenraum Haareneschhalle, terminiert. Es stehen keine Wahlen an, aber wichtige zukunftsweisende Überlegungen für Abteilung und Gesamtverein müssen diskutiert werden. Alle Mitglieder sind zu dieser Sitzung eingeladen.

renuerhalle. Stellvertretend sei hier Jannek Beckemeyer und Konstantin Bock gedankt.

Eine so große Abteilung mit jetzt mehr als 500 Mitgliedern wird nicht nur durch den Abteilungsleiter geführt. Ich konnte und kann mich immer auf Tuula Kahl, Sebastian Brunner, Vangelis Kyritsis, Andre Galler, Cornelius Fastie, Christoph Rettig, Melvin Papenfuß, Matthias Lucas, Lenny Niemann und Mark Gyampoh und die vielen Übungsleiter verlassen, die mit profunden Kenntnissen und Engagement das Herz unserer Abteilung sind.

Ich wünsche allen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ulli Scheler
Abteilungsleiter



Heiko Husmann Bauunternehmen
GmbH & Co. KG

•Umbau-, •Reparatur- und •Sanierungsarbeiten
•Fliesenarbeiten •Abdichtungsarbeiten

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941
www.bauunternehmen-husmann.de





Team der 1. Basketball-Damen des OTB 2024/25 (stehend von links): Physiotherapeut Matthias Lucas, Trainer Sebastian Brunnert, Hanne Kleihauer, Karen Hoffbauer, Liya Sakah, Jana Braun, Mascha Bujisic, Fiona Logemann, Cotrainer Maurice Mutuyimana und Teammanager Bernd Heitmann. Kniend (von links): Henrike Kraushaar, Hannah Peters, Mia Fittje, Pauline Hotze, Anna Kaune, Tuula Kahl und Lea Katzmarski.

Foto: Helmut Behrends

26 OTB-Teams sind in allen Ligen eine feste Größe

Die 26 am Punktspielbetrieb teilnehmenden OTB-Mannschaften befinden sich in der ersten Saisonhalbjahrzeit und sind in allen Ligen eine feste Größe. Die derzeitigen Platzierungen können sich sehen lassen. Das 1. Herrenteam schlägt sich in der 1. Regionalliga Nord überraschend gut und ist das einzige Team in dieser Liga, das im Vergleich zu anderen Teams keinen Profi im Kader hat. Das Team der 1. Damen hat als Aufsteiger in der 2. Regionalliga Nord nach sechs Spielen bereits vier Siege eingefahren. Beide Teams haben bei

Heimspielen in der Haarenuferhalle (neu) erfreulich starken Zuschauer-Zuspruch.

Vor Saisonbeginn veranstaltete die Basketballabteilung ein Freundschaftsturnier mit dem Thema „70 Jahre Basketball im OTB“. Jugendteams standen dabei im Vordergrund, sowohl im weiblichen wie auch im männlichen Bereich.



Das Team der 1. Herren des OTB 2024/25 mit (hintere Reihe von links): Headcoach Vangelis Kyritsis, Kapitän Andre Galler, Leander Nzume, Gregor Gewinner, Lion Abudu Braimoh und , Assistant Coach Moritz Poser. Mittlere Reihe: Paul Kleihauer, Jan König, Bart Zents, Nick Sander, Jacob Albrecht, und Thore Lucas. Sitzend: Physiotherapeut Matthias Lucas, Tyrell Nwaki, Yannik Twiehaus, Tim Rose, Piet Niehus, Leander Angelis, Melvin Papenfuß und Abteilungsleiter Ulli Scheler.

Foto: Lennart Schwab

ASSIST fördert Nachwuchs im Basketball seit 25 Jahren

Seit einem viertel Jahrhundert unterstützt der Jugend-Basketball-Förderverein ASSIST e.V. den männlichen Basketballnachwuchs des OTB.

1999 gegründet hilft er dort, wo das Geld des OTB nicht ausreicht: Er stellt einen Kleinbus für die vielen Auswärtsfahrten zur Verfügung, inzwischen der vierte seiner Art. Er hilft finanziell bei der Trikotbeschaffung und bei der Teilnahme an Turnieren, zum Beispiel in Wien.

Den Mitgliedern dieses Fördervereins und besonders den Spendern gilt großer Dank, ganz besonders aber auch den Vorstandsmitgliedern, die dieses wichtige Unterstützungsprojekt am Laufen halten. Es sind seit der jüngsten Mitgliederversammlung Uli Scheler (links) seit 2012 als Vorsitzender, Jessica Hirmke als stellvertretende Vorsitzende (neu im Vorstand) und Andreas Messer als



ASSIST-Vorstand mit (von links) Uli Scheler, Jessica Hirmke und Andreas Messer. Foto: ASSIST

Schatzmeister (seit 2021).

Axel Fröhling hat als Projektleiter Einzelaufgaben übernommen, so auch die Pflege des ASSIST-Internets

www.assist-oldenburg.de

Klaus Kertscher zum Ehrenmitglied ernannt

Der Förderverein ASSIST hat seinen Mitbegründer und Vorstandsmitglied Klaus Kertscher im Oktober 2024 für sein 25-jähriges starkes Engagement ausführlich gedankt und zum Ehrenmitglied ernannt.

Klaus Kertscher engagiert sich unverändert vielseitig: Im OTB als Beiratsvorsitzender (seit 2007), im OTB-Basketball als Mann für die Öffentlichkeitsarbeit (seit 1997) und bei den EWE Junior Baskets für die Nachwuchsbundesligaspieler für Schule, Studium, Beruf (seit 2011).



ASSIST-Vorsitzendes Uli Scheler (links) gratulierte Klaus Kertscher zur Ernennung zum Assist-Ehrenmitglied. Foto: ASSIST

Trainingslager bringen „Nord West Girls“ näher zusammen

Am Anfang stand wie überall die Organisation. Zunächst ist es erfreulicherweise gelungen, eine große Dreifachsporthalle in der Nähe des Oldenburger Bahnhofs für die gesamte kommende Spielzeit für freitags von 17.30 bis 19 Uhr von der Stadt Oldenburg zu bekommen. So können die auswärtigen Mädchen in der Bahn mit dem Tim-Ticket kostenfrei zum Training kommen und die Eltern müssen nicht immer fahren.

Das Team besteht aktuell aus 19 Spielerinnen, 10 vom OTB und 9 aus den anderen teilnehmenden Vereinen. Auch die auswärtigen Spielerinnen sind inzwischen alle dem OTB beigetreten und spielen mit sogenannten Doppellizenzen in zwei Vereinen. Die Stimmung im Team ist sehr gut. Trainer und Spielerinnen sind hochmotiviert bei der Sache.

Das Team trainiert einmal wöchentlich zusammen und der Rest des Trainings findet in den Heimatvereinen statt. Anfang Juli hat die Mannschaft an einem internationalen U-18-Turnier in polnischen Gneszno und nach den Sommerferien an einem Damenturnier in Zetel teilgenommen. Der Einstieg war nicht leicht. Es dauert halt ein wenig, bis man aus unterschiedlich entwickelten Spielerinnen, die auch immer in anderen Besetzungen zusammenspielen, ein Team geformt hat.

Zwei zweitägige Trainingslager im August brachten das Team aber näher zusammen. Das erste Mal aufhorchen ließen die Mädchen dann, als sie Anfang September ein Testspiel in Göttingen gegen die Oberligadamen der BG gewannen.

Und dann begann auch schon die Saison. Die Mannschaft ist in der Damenlandesliga III als Oldenburger TB Damen II gemeldet und hat nach fünf Spielen bereits drei Siege auf dem Konto. Auswahlmannschaften können laut Spielordnung nicht am regulären Spielbetrieb teilnehmen.

Ergebnisse und Tabellen von der Saison im Internet unter:

www.basketball-bund.net/index.jsp?Action=102&liga_id=44678

Zwei Spielerinnen des Teams, Lilu Doms und Marla Witte, haben einen Stammplatz im zwölfköpfigen Landeskader des Niedersächsischen Basketballverbands erreicht und waren Anfang Oktober mit beim Landesauswahlturnier in Heidelberg.

Wer weitere Infos über die einzelnen Spiele und die Entwicklung entweder auf der Homepage des Fördervereins des Oldenburger Mädchenbasketballs

www.maedchenbaskets-oldenburg.de/
oder dem Instagram-Account des Teams
www.instagram.com/projekt.nord.west.girls_basket/?hl=de

Bitte berücksichtigen Sie bei Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!

„Pepe“ Nast erneut geehrt für sein Ehrenamts-Engagement

Im Frühjahr 2024 ist „Pepe“ Nast – ein OTB-Urgestein – für sein mehr als 40-jähriges ehrenamtliches Engagement als Hallensprecher in der Basketball-Bundesliga von der NWZ ausgezeichnet worden, jetzt folgte seine Ehrung auf Landesebene.

Er war einer von 611 herausragenden ehrenamtlich Tätigen, die am 23. November nach Hannover in die niedersächsische Staatskanzlei eingeladen waren. Auch wenn er nicht zu den „Top 10“ gewählt wurde, stellt das eine besondere Würdigung seines Engagements als dienstältester Hallensprecher in Bundesliga-Arenen dar. Darüber hinaus bringt er sich seit Jahren im sozialen Bereich älterer Basketballspieler ein. Pepe machte dies seit mehr als 20



Pepe Nast bei der Niedersachsen-Preis-Verleihung „unbezahlbar & freiwillig“.

Foto: privat

Jahren für den Oldenburger TB, seit dem Jahr 2000 und dem Aufstieg in die 1. Basketball-Bundesliga für die EWE Baskets. Er wird wegen seiner kompetenten Ansagen bundesweit geschätzt – er ist in Oldenburg eine vertraute Stimme, ja eine Institution. Danke Pepe für dieses ehrenamtliche Engagement seit 1982 **Klaus Kertscher**

„Stern des Sports“ für den OTB-Basketball

Erstmals veranstaltete der OTB-Basketball in der Sommerpause einen vereinsinternen Wettbewerb, die „OTB-Summer-League“. In der spielfreien Zeit haben frei gewählte, gemischte Teams sich über Wochen zu Spielen bis zum Finale am 4. August getroffen. In den OTB-Mitteilungen wurde in der September-Ausgabe(3/2024) darüber berichtet. Die auf große Resonanz stoßende Aktion hat auch zu einem „Stern des Sports“ geführt. Auf dem Foto zeigen „Erfinder“ und Organisatoren (von links) Henning Hinrichs, André Galler und Uli Scheler die Urkunde. Herzlichen Glückwunsch!

Foto: OTB





1. Damen trainieren vorab auch schon im Sommer

Für die 1. Handball-Damen des OTB ging es im Oktober in die neue Saison. Mit Vorfreude, Ehrgeiz und unserer festen Torhüterin Nele wurde vorab und auch weiterhin fleißig trainiert. In der Zwischenzeit freuen wir uns zudem über Amelie als neue zweite feste Torhüterin, die ebenfalls mit viel Ehrgeiz am Start ist. Das Training wurde in diesem Jahr in der Vorbereitungszeit durch eine wöchentliche Leichtathletik-Einheit (Foto) ergänzt, die die Spielerinnen mit Übungen aus der Laufschiule, sowie Kräftigungs- und Koordinationsübungen physisch vorbereitet hat.



So konnten dank unserer mannschaftsinternen passionierten Leichtathletikerinnen Neele und Christina in den Sommermonaten bereits erste Erfolge in Bezug auf schnellere Antritte und Kondition vernommen werden. Darüber hinaus nutzte die Mannschaft zur Vorbereitung mehrere Turniere, um sich vorab im Spielbetrieb aufeinander einzuspielen und ganz wichtig Spaß zu haben.

So standen im Sommer die Teilnahme an einem Rasen-Handballturnier in Ostfriesland, am Beach-Handballturnier und Camping in Cuxhaven (Foto / Grüße gehen raus an den Heinzer) und ein Hallenturnier Ende August an. Und was rundet eine optimale Saisonvorbereitung ab? Klar, neue Trikots! So konnten durch das Engagement von einigen Spielerinnen sogar ein Sponsor gefunden und ein neuer Trikotsatz in Vereinsfarben bestellt werden. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei der Heinz Krüger GmbH.



Auch wenn wir die interne Organisation in dieser Saison durch Ämterverteilung etwas mehr auf alle Spielerinnen verteilen, müssen wir uns an dieser Stelle einmal bei Selma und Christina bedanken, die sich dennoch um so ziemlich alles kümmern, auch wenn die Strategie eigentlich eine andere sein soll. Dank natürlich auch an Thomas, dessen Trainingsbeteiligung unschlagbar ist und der Handball einfach liebt.

Also schaut gerne bei unseren Spielen vorbei, um unsere verbesserte Schnellkraft, unseren Teamgeist und unsere neuen Trikots zu bewundern! Über Zuschauer sowie neue Spielerinnen freuen wir uns immer sehr! Auch ein paar Neuzugänge sind in diesem Jahr



Die 1. Handball-Damen freuen sich über einen neuen Trikotsatz in Vereinsfarben.

erfreulicherweise wieder hinzugekommen. Besonders freuen wir uns aber auch, dass Annemie zurückkehrt und uns treu bleibt!

Sogar einige neue Schiedsrichterinnen konnten wir diese Saison akquirieren, die die bisherige Handvoll Schiedsrichterinnen entlasten sollen. Dennoch sind wir in dieser Hinsicht immer auf Suche nach Unterstützung, da uns das Pfeifen der viel zu langen Liste an Spielansetzungen vor Herausforderungen stellt, was für den Fortbestand und somit übrigens auch für den Spielbetrieb der Jugendmannschaften der Handballabteilung ausschlaggebend ist. Also, wer Lust hat oder jemanden kennt, der jemanden kennt, der Bock hat, Handballspiele für uns zu pfeifen, melde sich gerne bei uns.

Wie ihr lest, haben wir diesmal etwas mehr zu berichten und dabei wurde bisher noch vieles ausgelassen. Zum Beispiel, wie Pina sich widerwillig zur Spielmacherin entwickelt; Pauline und Lina viel zu starken Ehrgeiz im Training beim Kampf um den Ball zeigen (kurzer Besuch im Krankenhaus), ausgerechnet wenn Teamärztin Selma und inoffizielle Mannschaftsmutti Christina nicht da sind; wie Anna-Sue und Nina sich sofort in die Gruppe integrieren; die fragenden Blicke von Anastasia oder Lachanfälle von Grietje und Nena; wie die immense Geschwindigkeit in der Lea sich nach dem Training fertig macht, die „mariehohe“ Sprünge von Marie; die ehrgeizigste aller Janas; die spagat-werfende Annemie, sowie die als einzige mit Pirouetten überzeugende Inga; unsere beeindruckend athleti-

sche Torfrau Neele; den beeindruckenden Fortschritt im Tor von Amelie, die mit Stärke überzeugende „andere Lea“ (wo ist eigentlich die „Dritte“?), von der keiner weiß wo sie diese Stärke hernimmt, die spitzen Winkel aus denen Vanessa noch trifft, die erfreuliche Rückkehr von Kristin oder Merle und Mia die uns im Training ergänzen. Ich hoffe, ich habe nichts und niemanden vergessen und mein Auto auch diese Saison noch durchhält.

Das zuletzt ausgetragene Spiel gegen Jever/Schortens hat uns auf jeden Fall noch weiter zusammengeschweißt und unheimlich viel Spaß gemacht, sodass wir nach 6 ausgetragenen Spielen, auch trotz einiger erster Niederlagen, mit neuer Motivation in die nächsten Spiele starten.

Nena

Aufwärtstrend bei Handball-Jugend ist schon sichtbar

Das Beste kommt bei uns gleich zu Beginn! Diese Saison sind wir mit unseren Jugendmannschaften mit richtig tollen Spielen gestartet. Die Frauen haben in den bisherigen Punktspielen noch nicht immer ihre Qualitäten ausspielen können. Der Aufwärtstrend ist schon sichtbar.

An dieser Stelle danke ich Fred, Hilke, Mareike, Stina, Selma, Grietje, Nena, Annemie, Inga, Pauline und Anna-Sue für die erfolgreiche Teilnahme an den Schiedsrichterfortbildungen. Mareike und ich sind zusätzlich noch beschäftigt mit den neuen Bedingungen und Aufgaben das Schiedsrichterwesen und den Spielbetrieb betreffend.

Die HRO musste ordnungsgemäß aufgelöst werden und parallel mussten die Organisationsstrukturen der neuen HRBN festgelegt werden. Dies erfordert hohen Mehraufwand.

Das Beste unserer Abteilung sind in der bisherigen Saison ein toller Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung. Unser großes Schiedsrichterproblem ist durch Organisation und enge Zusammenarbeit der Schiedsrichterwartin Mareike mit unseren Frauen wie weggefgt. Die Bereitschaft füreinander einzuspringen und unerfahrene Spielerinnen aufzubauen und anzulernen ist großartig.

Im Jugendbereich haben wir erstmalig Mädchen und Jungen aus der C-Jugend für den Einsatz als Zeitnehmer*Innen und Sekretär*Innen begeistern können. Die machen diesen Job schon nach kurzer Zeit sehr souverän. Die Zeiten, in denen wir Eltern kurzfristig einsetzen konnten, sind seit Grün-



- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- erneuerbare Energie
- Heizung
- Sanitär

besuchen Sie uns auf unserer Homepage

Elektro ulpts GmbH

Oldenburg, Donnerschwer Str. 199
Tel.: 0441 – 9 32 99 32
www.ulpts-technik.de

dung unserer neuen „Handballregion Bremen Nordsee“ nicht mehr möglich. Alle Personen im Spielbetrieb und in der Spielaufsicht müssen über Nuliga entsprechend gemeldet sein. Das erfordert noch mehr Arbeit bei allen Funktionsstellen. Und die Kontrollen der Region sind gnadenlos.

Unsere Eltern sind in der Abteilung nicht „arbeitslos“ geworden. Vor und nach den Heimspielen unterstützen sie uns beim Spiel- auf- und abbau, bereiten die Cafeteria vor und kümmern sich um den Verkauf. Und zu den Auswärtsspielen unterstützen sie uns mit Beifall und Chauffeurdiensten. Dieses harmonische Miteinander gibt uns Trainer*Innen enormen Antrieb, was letztendlich unsere Arbeit positiv beeinflusst und unseren Spielerinnen und Spielern zu Gute kommt.

Ich sage allen ein dickes Dankeschön und wünsche uns eine schöne Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest. **Eure Ulli**

Mädchen mit Zusammenhalt zu toller Leistungssteigerung

Die vergangene Saison wurde mit einer tollen Leistungssteigerung abgeschlossen. Dies soll sich jetzt auch in der kommenden Saison fortsetzen. Das setzt eine regelmäßige Trainingsbeteiligung voraus, damit jede Spielerin die Spielabläufe umsetzen kann. Das große Plus der Mädchen ist ein super Zusammenhalt und die irre Spiel- und Bewegungsfreude. Da ist im Laufe von zwei Jahren ein Team von ganz tollen Charakteren zusammengewachsen.

Das bestätigt sich auch in der Bereitschaft, Aufgaben in der Abteilung zu übernehmen. Dies erlebe ich zum ersten Mal in dieser Altersgruppe. Zum Ende der Saison haben sie als Zeitnehmerin/ Sekretärin bei der F-Jugend unterstützt. Seit Anfang August helfen sie beim Training in der Ballgewöhnungsgruppe. Und weitere Einsätze folgten.



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!



Fritz Hartmann **seit**
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen **1880**

Steinweg 8

26122 Oldenburg

Tel. 0441/27310

Fax 0441/26393

E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de

Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de

Mit dem Abschluss der Vorrunde Anfang Oktober sind die Spielerinnen in die Regionsoberliga aufgestiegen. Die Trainingsarbeit ist jetzt intensiviert worden, sodass wir mit den höheren Leistungsanforderungen Schritt halten können. Neben individuellem Training und Einübung bestimmter Angriffs- und Deckungsvarianten lernen die Mädchen besonders bei den Trainingsspielen gegen die männliche C-Jugend. Auch hier gilt wieder: ohne Spaß kein Erfolg.

Punktspiele bei der E-Jugend in Turnierform ausgetragen

Nachdem einige Jungs zu Beginn der Saison in die D-Jugend wechseln mussten, ist eine neue E-Jugend entstanden. Viele Kinder in der F-Jugend sind jetzt in die E I gewechselt.

Die Punktspiele werden in Turnierform durch-

geführt. Seit Beginn der Saison spielen sie dort sehr erfolgreich und gewinnen fast alle Spiele. Anders als bei den älteren Jahrgängen darf in dieser Altersklasse bei einer Tordifferenz von fünf Toren die schwächere Mannschaft einen 7. Spieler oder eine Spielerin einsetzen. Somit ist der Erfolg nochmal höher zu bewerten.

Auch in dieser Mannschaft wird besonders Wert darauf gelegt, dass alle Kinder einbezogen werden und ein gemeinsamer Erfolg erreicht wird.

Die E II nannte sich in der vergangenen Saison noch F-Jugend. Da auch hier viele Kinder in die E I wechseln mussten, sind wir oft sehr knapp besetzt. Inzwischen sind Finn und Hauke dazugekommen und wurden auch gleich eingesetzt. Diese Mannschaft hat bisher alle Spiele gewonnen.



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - G M B H

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55

Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96

E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de

Wer Freude an Ballspielen hat ist herzlich willkommen

Da zur neuen Saison viele Kinder und Jugendliche altersbedingt in die nächsthöheren Mannschaften wechseln, ist jetzt für Neueinsteiger*innen ein guter Zeitpunkt, sich in den jeweiligen Gruppen auszuprobieren. All unsere Spielerinnen und Spieler freuen sich über Verstärkung. Wer Freude an Ballspielen hat, sollte es mal bei uns versuchen.

Melden bei: ulli.kock@yahoo.de



Donnerstagsabend treffen wir uns zum gemeinsamen Spaß und Spiel. Zu Beginn unserer Trainingszeit verabreden wir, wozu wir Lust haben. Mal heißt das Sportgerät Ball, mal ist es Tabata. Wir haben Lust, uns zu bewegen. Dabei fehlt auch nicht das Gesellige. Wer Lust hat, vorbeizukommen, ist herzlich eingeladen.

Männliche Jugend C holt zum Start verdienten Erfolg

Nach den Relegationsspielen und der Qualifikation für die Regionsliga starteten wir am 9. November mit einem Heimspiel in die reguläre Punktspielsaison. Mit der HSG Friedeburg/Burhabe trafen wir dabei auf eine spielstarke Mannschaft. Dennoch konnten wir mit einem 15:11 Vorsprung in die Halbzeitpause gehen. Diese Führung war jedoch trügerisch, denn nach 42 Minuten konnte unser Gegner zum 20:20 ausgleichen. Unsere Mannschaft schaffte es aber, noch einmal alle Kräfte zu bündeln und erkämpfte sich einen nicht unverdienten 27:22-Erfolg.

OTB : P. Bertram (Torwart), A. Ajazi (1 Tor), L. Förster (3), I. Sonnhoff (8), F. Käse (2), J. Brossog (5), L. Postend. (5), B. Lange (3) **J.F.**

Aktionstag an Grundschule gefällt auch den Sportlehrern

Am 9. November hat unsere Handballabteilung gemeinsam mit dem TvdH wieder einen Grundschulaktionstag an der Hermann-Ehlers-Schule angeboten. Daran nahmen 49 Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen in zwei Gruppen teil. Nach einem gemeinsamen Aufwärmspiel wurde an vier Stationen fleißig trainiert. Schwerpunkte waren die Technik des Fangens und Werfens, Koordinationsübungen und Elemente der handballspezifischen Kondition. Zum Abschluss fand ein kleines Handballturnier statt. Es war eine gelungene Veranstaltung, die Kinder waren mit Begeisterung und Einsatzbereitschaft dabei, und auch von den Sportlehrern gab es nur positive Rückmeldungen!

J.F.

**Bitte berücksichtigen
Sie bei Einkäufen
die Angebote unserer
Anzeigenkunden!**



Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
 GmbH & Co.KG  **mazda Vertragshändler**

Seit über 40 Jahren Ihr Mazda-Partner

- 
Mazda Original-
teil-Lager
- 
Diagnose-
Zentrum
- 
TÜV/ASU-
Abnahme
- 
Bremsen-
Prüfstand
- 
Mazda-
Boutique
- 
Karosserie-
Fachbetrieb
- 
Achs-
vermessung
- 
Leihwagen-
Service
- 
Leasing-
Vermittlung
- 
Finanzierungs-
Vermittlung

Am Nordkreuz 20 • 26180 Rastede/Wahnbek

 04402.92550   04402.92552

info@autohaus-krzykowski.de
www.autohaus-krzykowski.de





Kader der 1. Damen (hinten von links): Vic Stolle, Jonna Tegtmeier, Anika Müller, Annabell Urban, Hanne Gottsmann, Paula Bernecker, Lena Woltmann, Deike Poppinga, Michelle Venker und Niels Galle. Vorne (von links): Johanna Robke, Hannah Peters, Lina Peters, Carla Poneleit, Julia Remmers und Katharina Ostermann.



1. Damen werden für hartes Training mit Siegen belohnt

Nach unserer intensiven Saisonvorbereitung haben wir, die 1. Damen, leider unsere ersten beiden Spiele knapp verloren, konnten aber schon zeigen, zu was wir eigentlich fähig sind! Im Training haben wir dann hart an unseren Schwächen gearbeitet, sind als Team weiter zusammengewachsen und belohnten uns endlich für die harte Arbeit. Mit Siegen gegen Bad Laer, TV Eiche Horn und Hannover stehen wir mit 9 Punkten nach fünf Spielen im Mittelfeld der Tabelle mit aufsteigender Tendenz! Diese Leistung wollen wir in den

nächsten Spielen weiterhin zeigen und unseren Platz festigen, weswegen wir im Training diszipliniert weiterarbeiten. Alle haben Bock Punkte zu sammeln und unsere gute Leistung auch beim Heimspiel gegen die Emdener Volleys abzurufen.

Eure 1.Damen

1. Herren hoffen mit neuem Team auch auf neues Glück

Nach zahlreichen Abgängen haben wir, die 1. Herren, uns tatsächlich noch mal mehr verjüngt. Dazu kamen Theo Brendel, Jannes Rosenberg, Joshua Henkel, Robert Cepitis, Nick Connemann, Jonte Stolz und Joey Henkel aus dem eigenen Nachwuchs bzw. aus Aschendorf/ Papenburg.

Und als wir dachten, wir sind schon komplett



Jubel über erfolgreichen Punkt von Vadym.

Foto: Benjamin Kern

und gut, kam Joke Johanning als Super-Joker noch dazu. Damit wird das Trainergespann Olaf & Jörg hoffentlich arbeiten können.

Nachdem wir das erste Spiel gegen den jetzigen Tabellenführer 1860 Bremen noch 0:3 verloren haben, haben wir alles gewonnen. Und dabei wollen wir es auch belassen. Mal sehen, wie das so klappt, zum Beispiel gegen Baden und im Derby gegen die VSG Ammerland.

Für 2. Damen geht Hinrunde jetzt erfolgreich zuende

Die Hinrunde der Volleyballsaison ist fast geschafft und wir haben in den Spielen wirklich gute Leistungen gezeigt. Sechs von sieben Spielen haben wir gewonnen und auch im verlorenen Spiel noch einen Punkt geholt. Wir sind Tabellenführer und hoffen, die Hinrunde auf dem Tabellenplatz abzuschließen. Unser Erfolgsrezept besteht aus motivierten Spielerinnen, tollen Trainern und Spaß sowie Leistungsbereitschaft beim Training. Wir hoffen, in der Rückrunde mit diesem Rezept weiterhin erfolgreich zu sein. Wir freuen uns schon auf unsere nächsten Spiele. **Eure D 2**

3. Herren: Gute Leistungen noch konsequenter zeigen

Mit ein paar neuen Spielern aber grundsätzlich einem ähnlichen Kader wie in der vergangenen Saison spielen wir dieses Jahr in der Landesliga – unter anderem auch gegen unsere H 4. In dieser bis jetzt durchwachsenen Saison zeigten wir schon oft gute Leistungen, die wir aber noch konsequenter zeigen müssen. Dafür arbeiten wir im Training weiter an unseren Schwachstellen und wollen uns aus dem kleinen Tief (drei verlorene Spiele in Serie) befreien, um endlich wieder Punkte zu sammeln. Wir wollen in den nächsten Spielen definitiv beweisen, was wir eigentlich können und haben Bock, in den nächsten Spielen zu ballern! Und schon gab es jeweils einen 3:0-Erfolg gegen TV Eiche Horn und VfB Oldenburg II und damit gleich sechs Punkte. Damit gelang uns ein wichtiger Befreiungsschlag, der uns nun positiv nach vorne blicken lässt!

4. Damen starten gut in die neue Hallensaison

Die Hallensaison ist in vollem Gang und die Damen der D 4 sind gut in die Saison gestartet. Das intensive Training nach der vergangenen Saison hat sich ausgezahlt und wir haben den Ligabetrieb direkt mit drei gewonnenen Spielen eröffnet. Unsere Neuzugänge stellten dabei schon ihr Können unter Beweis und unterstützten die bestehende Mannschaft tatkräftig. In den folgenden Wochen haben wir zwar zwei Spiele verloren und leider nur eins gewonnen, sind jedoch zuversichtlich, dass wir bei unserem nächsten Heimspieltag wieder zu alter Stärke zurückkehren können. Wir trainieren fleißig und geben unser Bestes für eine erfolgreiche Saison. **Eure D4**

Wir suchen FSJler*in

Wir, der OTB als größter Volleyball-Ver- ein in Oldenburg, suchen einen neuen FSJler*in ab Sommer 2025.

Aufgabenbereich

- ▶ Volleyball Training / Unterstützung Jugendtraining
- ▶ Volleyball AGs durchführen
- ▶ Betreuung von Volleyball-Teams bei Meisterschaften und Punktspieltagen
- ▶ Planung, Organisation und

Durchführung von Veranstaltungen und Turnieren

- ▶ Unterstützung von anderen Abteilungsmitgliedern
- ▶ Betreuung Facebook Auftritt
- ▶ Unterstützung Mittagsfreizeiten und Sportunterrichte in einer Schule
- ▶ weiterer Schul-AGS
- ▶ und vieles mehr

Bei Interesse sende uns gerne eine Be- werbung per E-Mail an

volleyball@oldenburger-turnerbund.de

Nach sechs Siegen sind 4. Herren Tabellenführer

Nach sieben Spielen und sechs Siegen sind wir, die 4. Herren, aktuell Tabellenführer in der Landesliga 2 und haben auch nicht vor, den Platz wieder abzugeben. Das Auftakt- spiel gegen VfB II haben wir knapp 2:3 ver- loren, da wir dort gegen einen Großteil der Oberligaspieler des VfB spielen mussten.

Den nächsten Heimspieltag gegen TuS Blo- herfelde (3:1) und die VG Ostfriesland Süd (3:0) verbuchten wir dann erfolgreich für uns, ebenso wie das folgende „Auswärtsspiel“ am Haarenesch gegen die H3, das wir am Ende knapp 3:2 gewannen. Dann folgte wieder ein Heimspieltag gegen den Vareler TB und die VG Aschendorf/Papenburg. Beide Spiele ent- schieden wir relativ souverän jeweils 3:0 für uns. Auch das Auswärtsspiel gegen den Ta- bellenletzten, TV Eiche Horn II, gewannen wir problemlos 3:0.

Somit stehen wir nach der Hinrunde mit 18 Punkten durchaus gut dar, haben jedoch das erste Spiel der Rückrunde gegen den Vareler

TB 3:2 verloren. Dann müssen wir noch ein- mal im Dezember gegen den NWVV-Kader ran und gehen dann – hoffentlich als Herbst- meister – in die Winterpause.

Auch wenn wir aktuell auf der Mannschafts- liste „nur“ 13 Spieler sind, haben wir doch die komfortable Situation, dass wir – mit dem ein oder anderen Gast – häufig beim Training mit zwölf Spielern trainieren können. Besondere Dynamik kam bei einem Dienstagstraining auf, bei dem plötzlich mit Markus und Dirk Böckermann, Benny Steffen und Hennig Haseleu „alte“ ehemalige Mitspieler in der Halle standen und gezeigt haben, dass sie durchaus noch das Potenzial mitbringen, in der Landesliga zu spielen. Kommt gerne mal wieder Jungs.

Nachdem wir mit Hussein Haji aufgrund sei- nes Studiums Anfang der Saison noch einen Mittelblocker verloren haben, kam dann er- freulicherweise Thomas Schmidt zu uns, um uns auf der Mitte zu unterstützen. Wir freuen uns auf die verbleibenden Spiele in diesem Jahr und schauen, mal was noch so geht

H IV

Für 5. Damen Höhen und Tiefen in einer spannenden Saison

Die 5. Damen haben in den vergangenen Spielen großen Einsatz gezeigt. Mit einem 3:1 gegen DJK Füchtel Vechta I startet die Saison sehr erfolgreich. Im Vereinsderby haben wir der D4 mit gutem Blockspiel einen Satz genommen.

Beim ersten Heimspieltag mit 13 Spielerinnen wurde Cappeln mit 3:2 besiegt. Im zweiten Heimspiel gegen Brockdorf war die Luft ein wenig raus, aber auch da haben wir einen Satz geholt. Jetzt wird weiter an der Annahme und dem Zusammenspiel gearbeitet, damit das letzte Spiel im Jahr 2024 gegen Cappeln erfolgreich abgeschlossen werden kann.

5. Herren stehen mitten im Abstiegskampf

Die V. Herren hat einen durchwachsenen Saisonstart hinter sich. Nach sechs gespielten Spielen steht man mit einem Sieg und vier Punkten auf dem sechsten und damit vorletzten Platz.

Zuletzt verloren wir leider gegen den bis dahin noch sieglosen Tabellennachbarn VG Delmenhorst-Stenum III, auf den man nun noch einen Punkt Vorsprung hat. Dennoch ist die Stimmung im Team gut, Neulinge sind in den Spielbetrieb integriert und man spielt sich mit der Zeit immer mehr aufeinander ein.

Das sportliche Jahr wird mit einem Auswärtsspiel in Emden am 15. Dezember beendet bevor 2025 dann mit einem Heimspieltag am 18. Januar eingeläutet wird. Dann findet auch das große Rematch gegen VGD III statt.

Mixed-Gruppe im OTB erfreut sich steigender Beliebtheit

Ein Angebot, das sich steigender Beliebtheit erfreut, ist die Mixed-Gruppe. Mittlerweile gibt es bei uns vier Trainingsgruppen, wovon eine am Spielbetrieb der Hobbyliga teilnimmt. Immer wieder melden sich bei Benny Interessenten im Alter von 20 bis 40 Jahren, die wieder Volleyball spielen wollen und neu in der Stadt sind. Darunter gibt es auch Anfänger, die bislang nur wenig Kontakt mit Volleyball hatten und für die unsere Mixed-Mannschaften die einzige Möglichkeit darstellen, Volleyball spielen zu können.



Miriam aus der Mixed-am-Marschweg-Gruppe hat noch einmal „richtig“ geheiratet. Im September haben sie und Jacob sich das Jawort in der Lambertikirche gegeben. Danach mussten sie natürlich das zu diesem Anlass obligatorische Volleyballnetz (Foto) zerschneiden.

Jugend U 20 auf dem Weg zur Meisterschaft im März 2025

Um hier vorwegzugreifen. Das erste Etappenziel, die Nordwestdeutschen Meisterschaften der U 20 (Foto Seite 41) am 8. und 9. März 2025 in Hameln haben wir erreicht. Der Weg war bis jetzt nicht ganz einfach und es liegt noch ein ganzes Stück Arbeit vor uns.

Bei der Regions-Qualifikation Anfang September in Oldenburg haben unsere beiden Gruppenspiele gegen STV Wilhelmshaven

und SV Bad Laer souverän für uns entscheiden. Auch das folgende Überkreuzspiel gegen den VC Osnabrück gewannen wir ohne allzu große Anstrengungen mit 2:0 (25:14 und 25:9).

Daher gingen wir sehr guter Dinge und etwas zu entspannt und siegessicher ins Finale gegen den VfL Lintorf. Dieser überraschte uns dann mit sehr guten Angaben, einer soliden Annahme sowie Angreifern, die entgegen der zuvor beobachteten Spiele quasi fehlerfrei spielten. So verloren wir 0:2, hatten uns aber trotzdem für die Super-Quali qualifiziert.

Mit weniger Training als den Trainern lieb gewesen ist und leider nicht in voller Mannschaftsstärke (Tom und Torge fielen leider aus) reisten wir nach Tecklenburg. Mit dem TSV Giesen erwartete uns der erste Gegner, dem wir aufgrund einer unsicheren Annahme und einem durchwachsenen Aufschlagspiel, nicht viel entgegenzusetzen hatten. Wir verloren 21:25 und 22:25.

Der zweite Gruppengegner war dann die SVG Lüneburg. Die Konzentration, die Annahmen und die Angaben waren nun etwas besser und somit entschieden wir den ersten Satz knapp 25:22 für uns. Keine Fokussierung und einfache Fehler kosteten uns dann mit 26:28 den zweiten Satz und wir mussten den dritten Satz unbedingt gewinnen, um die Chance zu haben, als Gruppenzweiter die Vorrunde zu verlassen. Ein nervenaufreibender 3. Satz ging dann haarscharf mit 21:19 an uns. Nun

stand das Platzierungsspiel gegen die TeBu Volleys an und nur der Gewinner aus diesem Spiel qualifizierte sich direkt für die NWDM.

Die Annahme, das Zuspiel und insbesondere die Angaben waren von besserer Qualität und somit konnten wir auch endlich unsere Angriffe effektiver einsetzen, so dass wir dieses Spiel 25:22 und 25:20 für uns entschieden haben, nicht zuletzt durch eine Angabenserie von Joke Johanning.

Somit haben wir die Qualifikation zur NWDM geschafft und positiv bleibt zu sagen, dass die Mannschaft – auch zu Zeiten in denen es nicht gut auf dem Feld lief – trotzdem nicht



auseinandergebrochen ist und weiter gemacht hat. Insbesondere der Support von der Bank sei hier lobend erwähnt.

Die U20 des OTB 2024/2025 besteht aus: Theo Brendel, Jesper Hanke, Tom Frye, Joshua Henkel, Joke Johanning, Jannes Rosenberg, Justus Schmidt, Anton Vogel, Theo Schulze sowie Torge Damke (VSG Ammerland) und Robert Ceplitis und Niks Labeckis (Papenburg).

Wir freuen uns auf die Nordwestdeutsche Meisterschaft, auch wenn bis dahin noch einiges an Training ansteht. **Torsten + Tabby**

Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2025

HE: Haareneschhalle HU: Alte Halle Haarenufer
FS: Feststraße IGS: IGS Flötenteich

1 H: Regionalliga
1 D: Regionalliga
2 H: Verbandsliga
2 D: Verbandsliga

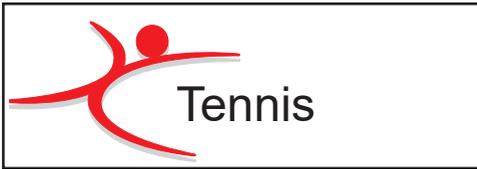
3 H: Landesliga
3 D: Bezirksliga
4 H: Landesliga
4 D: Bezirksklasse

5 H: Bezirksliga
5 D: Bezirksklasse
6 H: Kreisliga
6 D: Kreisliga
7 D: Kreisklasse

Fragen bitte per Mail an volleyball@oldenburger-turnerbund.de oder www.facebook.com/OTBVolleyball

Datum	Heim	Gäste	Beginn	Halle
11.01.2025	OTB H3	TuS Bloherfelde	16 Uhr	AHU
		Vareler TB	18 Uhr	
12.01.2025	OTB D4	DJK Füchtel Vechta I	10 Uhr	AHU
		SV Cappel II	12 Uhr	
	OTB D1	SC Spelle-Venhaus	12 Uhr	HE
18.01.2025	OTB H5	STV Wilhelmshaven	15 Uhr	HE
		VG Delmenhorst/Stenum III	17 Uhr	
25.01.2025	OTB D2	TV Eiche Horn Bremen II	15 Uhr	IGS
		SV Dimhausen	17 Uhr	
	OTB H2	MTV Aurich	16 Uhr	AHU
		DJK Füchtel Vechta	18 Uhr	
	OTB D1	Tuspo Weende	16 Uhr	HE
OTB H1	SG Ofenerdiek/Ofen	20 Uhr		
26.01.2025	OTB D6	TuS Bloherfelde IV	10 Uhr	FS
		TuS Bloherfelde III	12 Uhr	
01.02.2025	OTB D5	SVA Rechterfeld	16 Uhr	AHU
		TuS Bloherfelde II	18 Uhr	
08.02.2025	OTB H2	TG Wiesmoor	15 Uhr	HE
		VfL Lintorf II	17 Uhr	
	OTB D2	TuS Bloherfelde	15 Uhr	HE
		VfL Lönigen	17 Uhr	
09.02.2025	OTB H6	TuS Zetel	10 Uhr	AHU
		TuS Bloherfelde III	12 Uhr	
	OTB H1	TSV Giesen GRIZZLYS III	16 Uhr	IGS
15.02.2025	OTB H3	VG Ostfriesland Süd	16 Uhr	AHU
		Oldenburger TB IV	18 Uhr	
16.02.2025	OTB H1	SG STV/MTV Salzgitter	12 Uhr	HE
	OTB D1	TV Eiche Horn Bremen	16 Uhr	
22.02.2025	OTB H5	TG Wiesmoor II	15 Uhr	HE
		VG Delmenhorst-Stenum II	17 Uhr	
	OTB H4	VfB Oldenburg II	15 Uhr	HE
		TV Eiche Horn II	17 Uhr	
23.02.2025	OTB D5	DJK Füchtel Vechta I	10 Uhr	AHU
		Oldenburger TB IV	12 Uhr	
01.03.2025	OTB	OTB-Volleyball Kohlfahrt		
08.03.2024	OTB D1	USC Braunschweig	20 Uhr	HE
15.03.2025	OTB H6	VfB Oldenburg III	16 Uhr	AHU
		Wardenburger TV	18 Uhr	
16.03.2025	OTB D7	SG Ofenerdiek/Ofen III	10 Uhr	AHU
		VG Delmenhorst-Stenum IV	12 Uhr	
16.03.2025	OTB H1	Vallstedt Vechelde Vikings	12 Uhr	HE
	OTB D1	SC Union Ermlichheim III	16 Uhr	
22.03.2025	OTB H1	Wolfenbütteler VC	20 Uhr	IGS

Stand: 01.12.2024 / Änderungen vorbehalten. Siehe auch unter www.volleyball.oldenburger-turnerbund.de



Winterpunktspiele 2024/25 auch mit Damen -30- Mannschaft

Viele, viele Jahre hatte die OTB-Tennisabteilung nur in der Sommersaison eine Damenmannschaft, die am Punktspielbetrieb teilgenommen hat. Seit drei Jahren nehmen wir jetzt mit zwei Damenmannschaften in den Altersklassen Damen 30 und Damen 40 am Punktspielbetrieb teil. Die beiden Mannschaftsführerinnen Christina Gesse und Dorit Bösch überlegten sich, ob sie es nicht hinkommen könnten, künftig auch im Winter eine gemeinsame Mannschaft zu stellen.

Gerade im Winter möchten aus unterschiedlichsten Gründen nicht so viele Damen am Spielbetrieb teilnehmen. Gesagt getan, eine Umfrage unter den Spielerinnen hat ergeben, dass wir genügend Frauen zusammen bekommen, um eine Mannschaft zu stellen. Einige möchten gerne nur ein oder zwei Spiele mitmachen, andere jedoch jedes Spiel bestreiten und halten sich den Terminkalender frei und wieder andere würde einspringen, wenn „Notstand“ ist (Verletzung, Krankheit) oder kurzfristig jemand ausfällt.

Die Mannschaft spielt nun in der Bezirksklasse. Leider hat sie nur drei Spiele, da sich eine Mannschaft aus der Staffel zurückgezogen hat. Der erste Spieltag wurde am 2. November in Nordenham beim SV Nordenham absolviert. Es traten zwei Damen aus der 40er Mannschaft an und zwei aus der 30er Mann-

schaft an. Der Tag startete mit einem „Blinddate“ auf dem Parkplatz am Osterkampsweg, denn zufälligerweise kannten sich die Damen aus den beiden Mannschaften gar nicht. Schon auf der Fahrt nach Nordenham führten unterhaltsame Gespräche zu einer lustigen und sympathischen Autofahrt. Auf zwei Plätzen wurden dann die Matches ausgetragen.

Wiebke Heinen gewann souverän ihr Einzel an Position 4 mit 6:0 / 6:0. Kerstin Harms, an Position 2, verlor in einem engen, spannenden Match ihr Einzel im Match-Tie-Break mit 3:6 / 6:2 / 8:10. Bei den nächsten beiden Einzeln gewann Kerstin Timmermann an Position 1 ihr Match mit 7:5 / 7:5 und musste durchgehend konzentriert bleiben, um nicht auch das Match über einen Match-Tie-Break zu entscheiden. Dirka Schweer-Hots gewann an Position 3 mit 6:4 / 6:1 und zeigte der Gegnerin im zweiten Satz, dass sie an diesem Tag die bessere Spielerin war.

Ein Unentschieden war bereits sicher, doch wir wollten einen Sieg. Die „Damen 40“ und die „Damen 30“ bildeten je ein Doppel und gewannen diese souverän mit 6:1 / 6:0 (Timmermann/Harms) und 6:2 / 6:0 (Schweer-Hots/Heinen). Der erste Sieg war eingefahren, die Stimmung gelassen und die Damen vom SV Nordenham sehr nett und gastfreundlich, so dass das anschließende gemeinsame Essen den Punktspieltag abrundete. Und anschließend wurde beschlossen: nächsten Winter treten wir wieder gemeinsam mit einer Mannschaft an. Es hat so viel Spaß gemacht.

Nächstes Heimspiel gegen den TV GW Bad Zwischenahn ist am Sonntag, 15. Dezember, 10 Uhr, in der Tennishalle am Osterkampsweg.

FIT IST, WER AM BALL BLEIBT!

Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?



WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND

DOSB



Gratulation, Glückwunsch, Begrüßung, Lob und Dank

In Richtung Jahresende soll diesmal der Bericht der OTB-Tischtennisabteilung mit vier persönlichen Mitteilungen beginnen.

► Wir gratulieren **Valentin nad Nemedi** herzlich zur Geburt seines Kindes und wünschen der ganzen Familie alles Gute.

► Ein dicker Glückwunsch geht an **Bastian Meyer** aus unserer Regionalligamannschaft, der sich als Jugendlicher (erneut) für das deutsche „Top-24“-Bundesranglistenturnier seiner Klasse qualifiziert hat.

► Mit einiger Verspätung begrüßen wir herzlich **Vincent Senkbeil**, der als freundlicher und verlässlicher Mitspieler seit Saisonbeginn unsere Spitzenmannschaft in der 3. Bundesliga verstärkt und dies so erfolgreich tut, dass die Mannschaft auf dem Aufstiegsplatz rangiert.

► Es ist an der Zeit, unseren beiden „leitenden Ehrenamtlichen“ einmal ein ganz herzliches Dankeschön auszusprechen. Abteilungsleiter **Hiroki Ishizaki**, dem die Abteilung kürzlich zum 40. Geburtstag gratulieren konnte, sorgt gemeinsam mit seinem Vorgänger **Michael Köhler** in äußerst verlässlicher Weise seit langem dafür, dass die Tischtennis-Bundesliga unter guten Bedingungen in der Haareneschhalle stattfinden kann. Mit dem, was die beiden im Hintergrund und an den Spieltagen leisten, sind sie Vorbilder für alle Jüngeren. Sie tun etwas für andere, und wir können von ihnen lernen, dass eine Vereinsgemeinschaft nicht nur aus der sportlichen Betätigung besteht, sondern auch ein Engagement jedes Einzelnen für die Gruppe braucht: Dann macht Sport nämlich noch mehr Spaß. An dieser Stelle nochmals: dankeschön an Hiroki und Michael.



Tischtennis

Sportliche Situation kurz vor dem Abschluss der Hinrunde

In einem an Dramatik wohl kaum zu überbietenden Spitzenspiel haben sich unsere Bundesliga-Herren und der ambitionierte Aufsteiger aus Celle unentschieden 5:5 getrennt, wodurch die Entscheidung um Titel und Aufstieg in die 2. Bundesliga erstmal auf das Frühjahr 2025 verschoben worden ist. Vor deutlich mehr als 100 Zuschauern lieferten sich beide Teams ein spannendes und hochklassiges Match.

Auch im folgenden Spiel gegen TTS Borsum waren die Zuschauer mitsamt Cafeteria „nah dran“ am Geschehen und nicht mehr oben auf der Tribüne untergebracht, was sich auf die gesamte Atmosphäre sehr positiv ausgewirkt hat, obgleich die Borsumer stark ersatzgeschwächt antraten und eher lustlos agierten. An den beiden Nebentischen übte sich die 2. Mannschaft mit Erfolg an ihrem „Standardergebnis“ dieser Saison: Am Ende stand es 6:4 gegen Arminia Hannover, was den Anschluss ans Mittelfeld der Regionalliga bedeutete.

Fast ganz oben mischt die 3. Mannschaft in der Verbandsliga mit, in der Ben Bultmann „so richtig angekommen“ ist. Eine gute Verstärkung bildet auch Karina Pankunin, die aufgrund einer neuen Regelung an Position

1 der 4. Mannschaft in der Bezirksliga gemeldet und in beiden Teams spielberechtigt (und erfolgreich) ist.

Souverän zieht die 5. Mannschaft in der Kreisliga ihre Kreise, während die 6. Mannschaft in der 2. Kreisklasse nach einem Unentschieden im Spitzenspiel noch „durchhalten“ muss, um das mögliche Ziel Aufstieg aus eigener Kraft zu schaffen. Trotz konsequent durchgehaltenem „Rotationsprinzip“ zwischen Jung, „nicht mehr ganz so jung“ und „Alt“ hat sich die 7. Mannschaft an der Tabellenspitze der 4. Kreisklasse festgesetzt. Vom Aufstieg mag aber noch niemand reden.

Anders sieht die Situation bei den drei Damenmannschaften aus, die durchweg höherklassig eingestuft sind, dort aber, mehr oder weniger, an ihre Grenzen stoßen. Die Oberliga-Frauen werden sich gewaltig strecken müssen, um den Klassenerhalt noch irgendwie hinzukriegen. In der Landesliga sieht das für die 2. Mannschaft deutlich besser aus, obgleich auch hier das rettende Ufer sicher erst im Frühjahr richtig in Sicht kommt. Noch schwerer wird es für die 3. Mannschaft in der Bezirksliga bleiben, wo aber auch weiterhin gilt: gemeinsam Spaß haben und noch den einen oder anderen Punkt „entführen“.

In wechselnden Besetzungen und mit wechselhaftem Erfolg sind die beiden Jungmannschaften des Oldenburger Turnerbundes in der Bezirksliga und Kreisliga tätig, während die aktiven Mädchen bereits in die Frauenmannschaften integriert sind.

Die Abteilung wird überlegen müssen, wie die allgemeine Jugendarbeit zukünftig wieder nachhaltiger auf gute Standbeine gestellt werden kann.

Kurt Dröge



Aktive Freizeitgruppe

Neben dem Mannschaftssport und der Jagd nach Punkten bietet die Abteilung seit drei Jahren auch Tischtennis als Freizeitsport an, insbesondere für Seniorinnen und Senioren, die nicht in einer Mannschaft spielen wollen. Das Alter der zurzeit 18 Teilnehmenden der Gruppe (je zur Hälfte Frauen und Männer) liegt zwischen 61 und 88 Jahren. Ganzjährig wird mittwochsmorgens von 10 bis 11.30 Uhr gespielt sowie zwischen Oktober und März montags zur gleichen Zeit. Zusätzlich gibt es im Winterhalbjahr einige terminierte Samstags von 15 bis 16.30 Uhr.

Nach einer Aufwärmphase gibt es zu Beginn eine kleine Übungseinheit mit Schläger und Ball, ehe es im Wechsel an die Tische geht. Durch die Zeit am Vormittag ist das Angebot besonders für SeniorInnen im Ruhestand reizvoll und führt immer wieder OTBer oder Neulinge an den Tischtennissport heran. Einige ehemalige Teilnehmer der Gruppe sind inzwischen sogar in den Mannschaftssport übergewechselt. Trauen darf sich jede/r gern mal, um das „PingPongSpielen“ entweder zu lernen oder auch wiederzubeleben. Wir freuen uns drauf.

Michael Köhler
als Übungsleiter



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Herzlichen Dank für einen, meinen Baum! Eine Buche, im Harz gepflanzt, einfach super. Ein nachhaltiges Geschenk, eine tolle Idee. Möge die Buche wachsen und gedeihen. Mit lieben Grüßen
Heidi Geller

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich sehr herzlich! Viele Grüße
Annette Burk

Lieber OTB, vielen Dank für die herzlichen und so persönlichen Glückwünsche zu meinem 97. Geburtstag eure
Helga Rhode

Liebes OTB- Team, herzlichen Dank für eure lieben Glückwünsche zum 78. Geburtstag. Ich habe mich wieder sehr darüber gefreut, dass der OTB weiter an mich denkt. Herzliche Grüße an alle in der Geschäftsstelle.
Klaus Seeberg

Liebes OTB-Team in der Verwaltung, euch allen vielen lieben Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Freue mich immer wieder, wenn so nette Menschen wie Ihr an mich denken. Es sind viele Jahre der Verbundenheit zur großen OTB-Familie. Schön, wenn man weiß, dass „man“ dazugehört. Es grüßt Euch herzlich
Jürgen Jacobs

Über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut! Ich bedanke mich herzlich dafür und bin sehr froh, über unsere Boule-Runde Mitglied in der großen OTB-Familie zu sein. Viele Grüße

Rolf Müller

Moin, ich bedanke mich (leider verspätet) für die Geburtstagsgrüße des OTB zu meinem 85. Geburtstag. Ich konnte den besonderen Tag im Kreise meiner Familie und mit vielen Freunden bei sonnigem Wetter in unserem Garten feiern. Ich werde diesen schönen Tag noch lange im Gedächtnis behalten. Ihre Geburtstagskarte zeigt an, dass der OTB für mich aus Anlass meines 85. Geburtstags die Pflanzung einer Eiche im Harz als „Baumgeschenk“ gemacht hat. Damit haben Sie mir eine Freude bereitet, denn ich stimme für den Mischwald in der Harzregion! — Danke! Ich bin gern zu Fuß mit anderen Menschen in der Natur unterwegs – als Mitglied im OTB-WGC. Heiko Dinklage hatte mich im August 2022 angeworben. Alles Gute für Sie und den OTB insgesamt.
Heiko F. Büsing

Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Haarenesch für die Grüße und guten Wünsche zu unseren Geburtstagen, die man im fortgeschrittenen Alter gut gebrauchen kann. Wie in jedem Jahr, haben wir uns darüber sehr gefreut, dass noch an uns gedacht wird, die wir in der Nachspielzeit mit hoffentlich vielen Verlängerungen sind. Auch für den OTB weiterhin alles Gute, herzlich grüßen
Helga und Wilfried Barnstedt

Liebe OTBer, vielen herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr gefreut. Auf ein weiteres sportliches Jahr mit einem super Team. Liebe Grüße
Annegret Behrendt



Im Alter von 93 Jahre ist am 28. Oktober Waltraut Bähitz (Foto) verstorben. Fast 60 Jahre war Sie dem OTB und Ihren Gymnastikgruppen nicht nur als Mitglied verbunden. Sie engagierte sich vielfältig, unter



anderem von 1998 bis 2008 als Schriftwartin im OTB-Vorstand. Waltraut war immer ein Beweis der großen OTB-Vereinsgemeinschaft. Wir nehmen Anteil an dem großen Verlust und möchten auch auf diesem Weg unser Mitgefühl zum Ausdruck bringen. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Der Familie danken wir für den Verzicht auf Blumengrüße zu Gunsten einer Spende an den Oldenburger TB.

Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Klaus Wellmann, der am 19. Oktober im Alter von 84 Jahren verstorben ist. 83 Jahre alt wurde Friedrich Ristow, verstorben am 18. November. Wir werden der Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Lieber OTB, herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag, ich habe mich sehr gefreut. Liebe Grüße **Caren Berg**

Alle Jahre wieder – so auch dieses Mal! Über die pünktlichen Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich gefreut, liebes OTB-Team. Danke! **Helga Brandt**

Lieber OTB, für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich aus vollem Herzen. Die Möglichkeiten, die uns der

OTB bietet, bereichern Woche für Woche den Terminkalender. Machen Sie so weiter! Mit freundlichen Grüßen

Harald Krause-Leipoldt

Liebe OTBer, herzlichen Dank für die Glückwünsche und freundlichen Worte zu meinem Geburtstag. Wenn ich früher die Glückwünsche in den OTB-Mitteilungen gelesen habe, dachte ich immer: „Das ist noch lange hin, bis ich hier mal stehe“ – jetzt ist es soweit. Rückblickend weiß ich es aber sehr zu schätzen, dass ich durch den Sport im OTB in mittlerweile fast 50 Jahren viele Bekannte und Freunde gefunden habe und es macht immer noch großen Spaß, mit ihnen regelmäßig Basketball zu spielen und danach in der Umkleidekabine zusammen zu sitzen.

Klaus „Sammy“ Behrens

Liebes OTB- Team, über die Glückwünsche und das Baumgeschenk zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Liebe Grüße

Kornelia Sanders

Über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut und danke ganz herzlich dafür. Wir hatten einen wunderschönen Tag und erlebnisreiche zehn Tage bei einer Kreuzfahrt im Mittelmeer. Mit herzlichen Grüßen auch von meinem Mann. Ihre

Heide Vick

Danke für die Glückwünsche und die Eiche zu meinem Geburtstag. Möge dieser Baum im Harz wachsen und gedeien und ein Teil eines neuen Waldes sein. **Jenny Zachleder**

Angerufen und bedankt für die Glückwünsche zu seinem Geburtstag hat sich auch Karl-Heinz Diekert.

Über OTB-Mitgliedschaft selbst entscheiden



In den vergangenen beiden Jahren wurden zahlreiche Mitgliedschaften älterer und langjähriger Mitglieder im OTB von deren Angehörigen gekündigt. In den meisten Fällen konnten wir uns nicht vorstellen, dass dieses im Sinne der Mitglieder gewesen ist.

Für wen Jahrzehnte, teilweise mehr als 70 Jahre, die OTB-Gemeinschaft einen wesentlichen Lebensinhalt darstellte, der/die dürfte sich dem OTB derart verbunden fühlen, dass er oder sie die Mitgliedschaft auch in den letzten Lebensjahren aufrechterhalten würde. Sofern finanzielle Gründe dennoch für einen Austritt sprechen sollten, kann die Vereins- bzw. Geschäftsführung kontaktiert werden, um Lösungen zu suchen und zu finden.

Wer einer eventuellen Kündigung durch Angehörige vorbeugen möchte, sollte folgenden Hinweis, zum Beispiel einem Familienstammbuch, hinzufügen:

Ich, _____, möchte bis zu meinem
(Vor- und Zuname)

Lebensende Mitglied im Oldenburger Turnerbund bleiben.

Ich, _____, möchte im Todesfall auf
(Vor- und Zuname)

freundlich zugedachte Blumen und Kränze verzichten und erbitte Spenden zu Gunsten des Oldenburger Turnerbundes, _____,
(ggf. Abteilung)

bzw. des OTB Stiftungsfonds.

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

Du hast Geburtstag feierst ein Jubiläum oder ein anderes Ereignis und bist wunschlos glücklich? Auch ein solcher Anlass oder sonstige Feiern im Kreis der Familie eignen sich, um Gäste um Spenden zugunsten des Oldenburger Turnerbundes zu bitten.

Beispielhaft auch die Entscheidung von Angehörigen eines ehemaligen Ehrenmitglieds: Diese haben mitgeteilt, dass die Familie den Vereinsbeitrag weiter entrichtet, obwohl das Mitglied bereits verstorben war.

Oldenburger TB Haareneschstr. 70 26121 Oldenburg
ZKZ H3393 PVST Deutsche Post 

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann.



Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung.

Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen. Informieren Sie bitte auch Ihren Bekanntenkreis.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds, DE30 2805 0100 0001 6091 30 bei der LzO
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.